

SHARP®

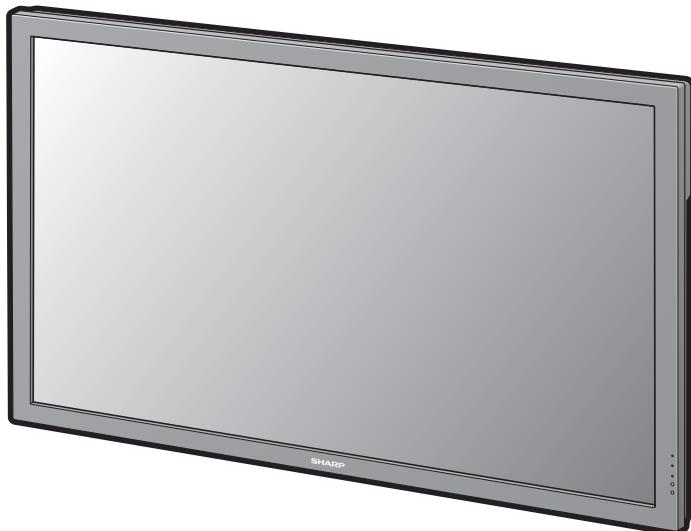
LCD-MONITOR

MODELL

TL-M5200

TL-M4600

BEDIENUNGSANLEITUNG



HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Einleitung

Vorbereitung

Betrieb

Anhang

WICHTIG

- Um bei Verlust oder Diebstahl dieses Monitors eine Meldung zu vereinfachen, sollten Sie die an der Rückseite des Monitors angebrachte Modell- und Seriennummer aufschreiben und sorgfältig aufbewahren.
- Stellen Sie vor dem Wegwerfen der Verpackung sicher, dass der Inhalt auf die Gegenstände überprüft wird, die in der Liste von „Mitgeliefertes Zubehör“ auf Seite 8 aufgeführt sind.

Modell-Nr.:

Serien-Nr.:

SPECIAL NOTE FOR USERS IN THE U.K.

The mains lead of this product is fitted with a non-rewireable (moulded) plug incorporating a 10A fuse. Should the fuse need to be replaced, a BSI or ASTA approved BS 1362 fuse marked  or  and of the same rating as above, which is also indicated on the pin face of the plug, must be used.

Always refit the fuse cover after replacing the fuse. Never use the plug without the fuse cover fitted.

In the unlikely event of the socket outlet in your home not being compatible with the plug supplied, cut off the mains plug and fit an appropriate type.

DANGER:

The fuse from the cut-off plug should be removed and the cut-off plug destroyed immediately and disposed of in a safe manner.

Under no circumstances should the cut-off plug be inserted elsewhere into a 13A socket outlet, as a serious electric shock may occur.

To fit an appropriate plug to the mains lead, follow the instructions below:

WARNING:

THIS APPARATUS MUST BE EARTHED.

IMPORTANT:

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

Green-and-yellow	: Earth
Blue	: Neutral
Brown	: Live

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug proceed as follows:

- The wire which is coloured green-and-yellow must be connected to the terminal in the plug which is marked by the letter E or by the safety earth symbol  or coloured green or green-and-yellow.
- The wire which is coloured blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured black.
- The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured red.

IF YOU HAVE ANY DOUBT, CONSULT A QUALIFIED ELECTRICIAN.

- The supplied CD-ROM contains operation instructions in English, German, French, Spanish, Italian, Russian and Arabic. Carefully read through the operation instructions before operating the monitor.
- Die mitgelieferte CD-ROM enthält Betriebsanleitungen auf Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch und Arabisch. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Monitor in Betrieb nehmen.
- Le CD-ROM fourni contient les instructions d'utilisation en anglais, allemand, français, espagnol, italien, russe et arabe. Lisez attentivement ces instructions avant d'utiliser le moniteur.
- El CD-ROM suministrado contiene instrucciones de uso en inglés, alemán, francés, español, italiano, ruso y árabe. Lea atentamente las instrucciones de uso antes de utilizar el monitor.
- Il CD-ROM fornito in dotazione contiene istruzioni in inglese, tedesco, francese, spagnolo, italiano, russo e arabo. Leggere attentamente le istruzioni d'uso prima di utilizzare il monitor.
- На диске CD-ROM из комплекта поставки содержатся руководства по эксплуатации и установке монитора на английском, немецком, французском, испанском, итальянском, русском и арабском языках. Перед тем, как Вы приступите к работе, внимательно ознакомьтесь с текстом руководств.
- الأسطوانة CD-ROM المرفقة تحتوي على تعليمات التشغيل باللغة الإنجليزية والألمانية والفرنسية والاسبانية والإيطالية والروسية والعربية. يرجى قراءة تعليمات التشغيل بعناية قبل تشغيل الشاشة.

VEREHRTE KUNDIN, VEREHRTER KUNDE

Wir danken Ihnen für den Kauf eines SHARP LCD-Monitors. Um Ihre Sicherheit sowie einen jahrelangen, störungsfreien Betrieb dieses Produkts zu gewährleisten, lesen Sie bitte die Abschnitte „WICHTIGE INFORMATIONEN“ und „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch.

WICHTIGE INFORMATIONEN

ACHTUNG: HALTEN SIE DAS GERÄT VON REGEN UND JEGLICHER ART VON FEUCHTIGKEIT FERN, UM DIE GEFAHR VON BRAND ODER STROMSCHLAG ZU VERRINGERN.



VORSICHT
ELEKTROSCHOCK-
GEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ABDECKUNG ODER RÜCKSEITE UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ABNEHMEN: STROMSCHLAGGEFAHR! ES BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER WARTBAREN TEILE IM GERÄT. SERVICEARBEITEN NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL DURCHFÜHREN LASSEN.



Das Blitzsymbol innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks weist den Benutzer auf das Vorhandensein nicht isolierter „gefährlicher Spannung“ im Geräteinnen hin, die ausreichend groß ist, um einen Elektroschock hervorzurufen.



Das Rufzeichen innerhalb eines Dreiecks weist den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungs- bzw. Serviceanweisungen in der Produktdokumentation hin.

ACHTUNG: Dieses Gerät ist ein Produkt der Klasse A. In Wohnräumen kann dieses Gerät Störsignale erzeugen, die durch entsprechende Abhilfemaßnahmen beseitigt werden müssen.

ACHTUNG: Gemäß den Richtlinien der US-Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte FCC können nicht ausdrücklich durch den Hersteller genehmigte Änderungen oder Anpassungen am vorliegenden Gerät zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

NUR U.S.A.

VORSICHT: Das vorliegende Gerät erfüllt die FCC-Richtlinien, sofern zum Verbinden des Geräts mit anderen Geräten abgeschirmte Kabel und Stecker verwendet werden. Um elektromagnetische Interferenzen mit anderen elektrischen Geräten, wie Videogeräten, zu vermeiden, müssen zum Verbinden des Geräts mit anderen Geräten abgeschirmte Kabel und Stecker verwendet werden.

NUR U.S.A.

WICHTIGE INFORMATIONEN

WICHTIGER HINWEIS:

Das vorliegende Gerät erfüllt laut einschlägiger Prüfung die Grenzwertanforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor störenden Interferenzen im häuslichen Umfeld gewährleisten. Das vorliegende Gerät erzeugt, verwendet und emittiert u. U. Energie im Hochfrequenzbereich, so dass es bei einer von der vorliegenden Anleitung abweichenden Installation oder Verwendung störende Interferenzen auf Funkverbindungen verursachen kann. Allerdings besteht auch keine Gewähr, dass es bei einer bestimmten Art der Installation nicht zu Interferenzen kommen wird. Sollte das vorliegende Gerät störende Interferenzen auf den Rundfunk- oder Fernsehempfang verursachen - was sich durch Ausschalten und anschließendes Wiedereinschalten des Geräts ermitteln lässt - , so wird der Benutzer aufgefordert, sich mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen um Abhilfe zu bemühen:

- Die Empfangsantenne an einem anderen Ort aufstellen oder anders ausrichten.
- Den räumlichen Abstand zwischen dem Gerät und dem betroffenen Empfänger erhöhen.
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis anschließen als den betroffenen Empfänger.
- Den Händler oder einen erfahrenen Rundfunk- und Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

[NUR U.S.A.]

KONFORMITÄTSERLÄRUNG:

SHARP LCD-MONITOR, MODELL TL-M5200/TL-M4600

Das vorliegende Gerät erfüllt Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

(1) Das vorliegende Gerät darf keine störende Interferenz erzeugen. (2) Das vorliegende Gerät muss unanfällig gegenüber empfangenen Interferenzen sein, einschließlich Interferenzen, die zu einem unerwünschten Geräteverhalten führen könnten.

VERANTWORTLICHES UNTERNEHMEN:

SHARP ELECTRONICS CORPORATION
Sharp Plaza, Mahwah, New Jersey 07495-1163, USA
TEL.: 1-800-BE-SHARP

Für Geschäftskunden: URL <http://www.sharpusa.com>

[NUR U.S.A.]

Dieses Gerät enthält Lötzinn sowie eine Leuchtstoffröhre, in der sich geringe Mengen an Quecksilber befinden. Die Entsorgung dieser Materialien unterliegt in manchen Ländern verschiedenen Umweltschutzvorschriften. Informationen zu Entsorgung oder Recycling erhalten Sie von den Behörden Ihres Landes, der EIA (Electronic Industries Alliance): www.eiae.org, der Lampen-Recyclingorganisation: www.lamprecycle.org oder Sharp unter 1-800-BE-SHARP

[NUR U.S.A.]

Autorisierter Vertreter für den EU-Binnenmarkt

Sharp Electronics (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

[NUR E.U.]

Warenzeichen

- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- „HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.“
- Alle andere Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Gesellschaften.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Elektrizität erfüllt viele nützliche Aufgaben, kann aber auch Personen- und Sachschäden verursachen, wenn sie unsachgemäß gehandhabt wird. Dieses Produkt wurde mit Sicherheit als oberster Priorität konstruiert und hergestellt. Dennoch besteht bei unsachgemäßer Handhabung u. U. Stromschlag- und Brandgefahr. Um mögliche Gefahren zu vermeiden, folgen Sie beim Aufstellen, Betreiben und Reinigen des Produkts bitte die nachstehenden Anleitungen. Lesen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit sowie einer langen Lebensdauer des LCD-Monitors zunächst die nachstehenden Hinweise durch, bevor Sie das Produkt in Verwendung nehmen.

- 1) Lesen die vorliegende Anleitung gründlich durch.
- 2) Bewahren Sie die vorliegende Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3) Beachten Sie sämtliche Warnungen.
- 4) Befolgen Sie die Anleitung in allen Einzelheiten.
- 5) Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 6) Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit einem trockenen Tuch.
- 7) Alle Belüftungsöffnungen müssen stets frei bleiben. Beachten Sie bei der Montage die Anweisungen des Herstellers.
- 8) Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizeräten, Öfen oder anderen Geräten (wie z. B. Verstärkern) auf, die Hitze abstrahlen.
- 9) Versuchen Sie unter keinen Umständen, die Schutzvorrichtungen des SchuKo-Steckers zu umgehen. Wenn der SchuKo-Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, rufen Sie bitte einen qualifizierten Elektriker. Dieser wird die Steckdose ersetzen, sofern es sich um eine veraltete Ausführung ohne Schutzkontakte handelt, bzw. das Netzkabel durch ein entsprechend dimensioniertes Kabel mit Schutzvorrichtung ersetzen, sofern Sie das Gerät dauerhaft in einem Gebiet einsetzen, in dem gemäß einschlägiger örtlicher Vorschrift andere Schutzvorrichtungen zum Einsatz kommen.
- 10) Verhindern Sie, dass auf das Netzkabel getreten wird oder dass es abgeknickt wird. Dies gilt insbesondere am Stecker, an der Steckdose, an Verlängerungskabeln und -dosen sowie an der Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät austritt.
- 11) Verwenden Sie ausschließlich Zusatzgeräte und Zubehör mit Herstellerempfehlung.
- 12) Verwenden Sie das Gerät nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen bzw. im Lieferumfang enthaltenen Wagen, Ständer, Stativ, Montagewinkel oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, seien Sie bitte besonders vorsichtig, wenn die Kombination aus Wagen und Gerät verschoben wird, damit niemand über Kabel stolpert und sich verletzt.
- 13) Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts während Gewittern, sowie wenn es längere Zeit nicht verwendet wird, aus der Steckdose.
- 14) Die Wartung darf ausschließlich durch qualifiziertes Wartungspersonal ausgeführt werden. Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Form beschädigt worden ist, etwa bei einem beschädigten Netzkabel oder Netzstecker, wenn Flüssigkeit ins Gerät eingedrungen oder Fremdkörper hineingefallen sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht richtig funktioniert sowie wenn es heruntergefallen ist.

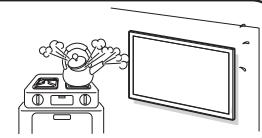


Zusätzliche Sicherheitshinweise

- 15) Netzspannung — Dieses Gerät darf ausschließlich an einer Netzsteckdose betrieben werden, welche die auf dem Typenschild angegebenen Anforderungen erfüllt. Wenn Sie sich unsicher sind, welche Netzspannung bei Ihnen zuhause vorliegt, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder an Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen. Bei Geräten, die mit Batterien oder sonstigen Stromquellen betrieben werden sollen, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung.
- 16) Überlastung — Vermeiden Sie eine Überlastung von Steckdosen, Verlängerungskabeln und Verlängerungsdosen, denn bei Überlastung besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- 17) Eindringen von Gegenständen und Flüssigkeiten — Schieben Sie niemals irgendwelche Gegenstände durch die Gehäuseöffnungen in das Innere des Geräts, denn Sie könnten dabei Kontakte berühren, an denen lebensbedrohliche Spannung vorhanden ist, oder Kurzschlüsse auslösen, die wiederum zu Brand oder Stromschlag führen könnten. Verschütten Sie auch niemals Flüssigkeiten irgendwelcher Art auf das Gerät.
- 18) Kundendiensteingriffe erfordernde Schäden — Wenn einer der folgenden Fälle vorliegt, müssen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose ziehen und qualifiziertes Wartungspersonal mit der Instandsetzung beauftragen:
 - a) Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
 - b) Wenn Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen ist oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - c) Wenn das Gerät nass geworden ist (z. B. durch Regen).
 - d) Wenn das Gerät nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben funktioniert.
Nehmen Sie nur die in den Bedienungsanleitungen beschriebenen Einstellungen vor. Unsachgemäße Einstellungen an anderen Reglern können zu einer Beschädigung führen und machen häufig umfangreiche Einstellarbeiten durch einen qualifizierten Wartungstechniker erforderlich, bis das Gerät wieder normal funktioniert.
 - e) Wenn das Produkt fallen gelassen oder in irgendeiner Weise beschädigt worden ist.
 - f) Wenn sich die Leistung des Geräts deutlich verschlechtert. In allen soeben aufgezählten Fällen muss unverzüglich qualifizierte Wartung angefordert werden.
- 19) Ersatzteile — Wenn Ersatzteile benötigt werden, dann achten Sie bitte darauf, dass der Service-Techniker nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Teile oder Teile mit identischen Eigenschaften wie die Originalteile verwendet. Die Verwendung abweichender Teile kann zu einem Brand, zu Stromschlag oder anderen Gefahren führen.
- 20) Sicherheitsüberprüfungen — Lassen Sie vom Service-Techniker nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten eine Sicherheitsprüfung vornehmen, um zu gewährleisten, dass das Produkt in einem einwandfreien Betriebszustand ist.
- 21) Wandmontage — Bei der Montage des Geräts an der Wand muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Befestigung nach der vom Hersteller empfohlenen Methode erfolgt.
- 22) Das LCD-Panel ist ein Glasprodukt. Es kann daher brechen, wenn es zu Boden fällt bzw. einen Schlag oder Stoß erhält. Achtung: Bei einem Bruch des LCD-Panels besteht durch die Glasstücke Verletzungsgefahr!

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

- Wasser und Feuchtigkeit — Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, etwa in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, eines Spülbeckens, eines Wäschebeckens, in einem feuchten Keller, in der Nähe eines Schimmbeckens usw.



- Ständer — Verwenden Sie dieses Gerät nicht auf einem instabilen Wagen, Ständer, Stativ oder Tisch. Bei Verwendung einer instabilen Basis kann das Gerät zu Boden fallen und dabei Verletzungen verursachen oder selbst beschädigt werden. Verwenden Sie das Gerät nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen bzw. im Lieferumfang enthaltenen Wagen, Ständer, Stativ, Montagewinkel oder Tisch. Setzen Sie den Monitor keinen starken Stößen oder Erschütterungen aus. Bei der Montage des Geräts an der Wand muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Befestigung nach der vom Hersteller empfohlenen Methode erfolgt. Dabei darf ausschließlich das vom Hersteller vorgeschriebene Montagezubehör verwendet werden.

- Auswahl des Aufstellungsorts — Wählen Sie einen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung und mit guter Belüftung.

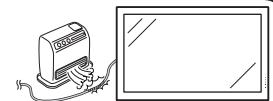


- Belüftung — Die Belüftungsschlitz und andere Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung des Geräts. Halten Sie diese Öffnungen unbedingt frei, da eine unzureichende Belüftung zu einer Überhitzung bzw. Verkürzung der Lebensdauer des Geräts führen kann. Stellen bzw. legen Sie das Gerät nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen, da die Belüftungsschlitz dadurch blockiert werden können. Dieses Gerät wurde nicht als Einbaugerät konstruiert, so dass es nicht in einem umschlossenen Gehäuse, wie z. B. in einem Bücherregal oder einem Schrank, montiert werden darf. Eine Ausnahme von dieser Regel ist nur möglich, sofern dort eine ausreichende Belüftung garantiert ist und sämtliche Anweisungen des Herstellers befolgt werden.

- Das Flüssigkristall-Panel (LCD-Panel) ist ein Glasprodukt. Es kann daher brechen, wenn es zu Boden fällt bzw. einen Schlag oder Stoß erhält. Achtung: Bei einem Bruch des LCD-Panels besteht durch die Glasstücke Verletzungsgefahr!



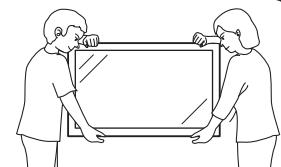
- Hitze — Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen oder anderen Geräten (wie z. B. Verstärkern) auf, die Hitze abstrahlen.



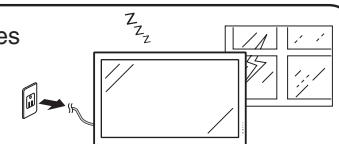
- Beim Flüssigkristall-Panel (LCD-Panel) handelt es sich um ein Hightech-Produkt mit 2.073.600 Pixeln, das Ihnen feinste Bilddetails liefert. Vereinzelt können auf dem Bildschirm einige inaktive Pixel als feste blaue, grüne oder rote Punkte erscheinen. Außerdem können bei Betrachtung des Bildschirms aus einem spitzen Winkel die Farben oder die Helligkeit unregelmäßig erscheinen. Bitte beachten Sie, dass dies die Leistung des Monitors in keiner Weise beeinträchtigt.

Sicherheitsvorkehrungen beim Transport des Monitors

- Achten Sie darauf, dass der Monitor stets von zwei Personen getragen wird, die ihn mit beiden Händen halten, eine Hand auf jeder Seite des Monitors.
- Fassen Sie den Monitor beim Transport nicht an den daran befestigten als Sonderzubehör erhältlichen Lautsprechern.

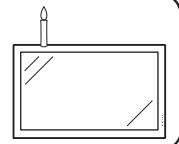


- Gewitter — Zur zusätzlichen Vorsorge sollten Sie den Netzstecker dieses Geräts während Gewittern, sowie wenn es längere Zeit nicht verwendet wird, aus der Steckdose ziehen. So verhindern Sie Schäden am Gerät durch Blitzschlag und Spannungsspitzen.

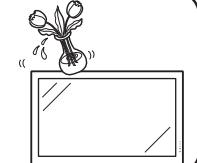


WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

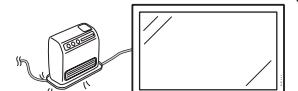
- Aus Brandschutzgründen dürfen unter keinen Umständen Kerzen oder sonstiges offenes Licht auf oder in die Nähe des Monitors gestellt werden.



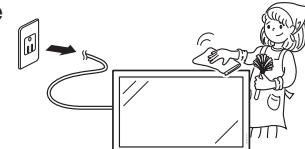
- Aus Brandschutzgründen sowie zur Vermeidung von Stromschlag darf dieses Gerät unter keinen Umständen tropfendem oder spritzendem Wasser ausgesetzt werden.
Es dürfen keinerlei mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände, wie etwa Vasen, auf das Produkt gestellt werden.



- Aus Brandschutzgründen sowie zur Vermeidung von Stromschlag darf das Netzkabel unter keinen Umständen unter oder hinter dem Monitor bzw. sonstigen schweren Gegenständen eingeklemmt werden.



- Schalten Sie die Stromversorgung ab und ziehen Sie den Netzkabel, bevor Sie das Gerät in irgendeiner Weise bewegen.
- Wischen Sie die Oberfläche des LCD-Panels bei Bedarf mit einem weichen Lappen vorsichtig ab. Bei Verwendung eines harten Lappens könnte die Oberfläche des LCD-Panels verkratzt werden.
- Wenn die Oberfläche des LCD-Panels wirklich schmutzig ist, wischen Sie sie mit einem leicht angefeuchteten weichen Lappen vorsichtig ab.
(Energisches Reiben kann die Oberfläche des LCD-Panels verkratzen.)
- Wenn das LCD-Panel staubig ist, verwenden Sie zu Reinigung eine im Handel erhältlich Antistatik-Bürste.
- Zum Schutz des LCD-Panels bitte unbedingt beachten: Verwenden Sie keinen schmutzigen Lappen, keine Flüssigreiniger und keinen mit Chemikalien getränkten Lappen, denn derartige Materialien und Substanzen können die Oberfläche des LCD-Panels beschädigen.
- Zur Reinigung der Gehäuseoberfläche gehen Sie bitte genauso vor. Verwenden Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays.



- Lassen Sie niemals ein Standbild über längere Zeit hinweg anzeigen, da sonst die Gefahr besteht, dass es zu einem „Einbrennen“ in das LCD-Panel kommt.

- Vermeiden Sie es, den Monitor mit harten Gegenständen abzurieben oder zu berühren.
- Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die SHARP CORPORATION über die gesetzlich anerkannte Leistungshaftung hinaus keine Haftung für Fehler übernimmt, die sich aus der Verwendung durch den Kunden oder einen Dritten ergeben, und auch nicht für sonstige Funktionsstörungen oder Schäden, die während der Verwendung am Gerät entstehen.
- Eine Aktualisierung dieses Monitors und seines Zubehörs ist vorbehalten.
- Verwenden Sie den Monitor nicht an Orten mit hoher Staubentwicklung, hoher Luftfeuchtigkeit oder an Orten, an denen der Monitor mit Öl oder Dampf in Kontakt kommen könnte, da dies zu einem Brand führen könnte.
- Achten Sie auch darauf, dass keine Gegenstände, wie z. B. Büroklammern oder sonstige spitze Gegenstände, in den Monitor gelangen bzw. gesteckt werden. Die Folge könnte ein Brand oder Stromschlag sein.

Leuchtstoffröhre

- Die in diesem Gerät enthaltenen Leuchtstoffröhren haben eine beschränkte Lebensdauer.
 - * Wenn der Bildschirm dunkler wird, zu flackern beginnt oder sich nicht einschalten lässt, müssen diese Leuchtstoffröhren ausgetauscht werden.
 - * Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Gerätehändler.
- Aufgrund der Eigenschaften der Leuchtstoffröhren kann der Bildschirm während der ersten Zeit flackern. Wenn dies der Fall ist, schalten Sie bitte die Stromversorgung des Monitors aus und wieder ein.

Inhalt

Einleitung

VEREHRTE KUNDIN, VEREHRTER	
KUNDE	1
WICHTIGE INFORMATIONEN	1
Warenzeichen	2
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	3
So greifen Sie auf die PDF-Bedienungsanleitung zu	7
EINRICHTUNGSAНLEITUNG	7
Zubehör	8
Teilebezeichnungen	9

Vorbereitung

Aufstellen des Monitors	12
Wichtige Hinweise zur Befestigung	12
Befestigung des Einrichtungsfußes	12
Wandbefestigung des Monitors	13
Anschießen von Zusatzgeräten	15
Anschießen externer Lautsprecher	18
Anschießen mehrerer Monitore	18
Steuerung des Monitors über einen Computer	19
Anschießen des Netzkabels	20
Bündelung von Kabeln	20
Vorbereiten der Fernbedienung	21
Einlegen der Batterien	21
Reichweite der Fernbedienung	21

Betrieb

Ein- und Ausschalten des Monitors	22
Einschalten der Stromversorgung	22
Ausschalten der Stromversorgung	22
Verwendung der Fernbedienung	23
Umschalten des Eingangsmodus	23
Einstellen der Lautstärke	23
Vorübergehendes Anzeigen eines schwarzen Bildschirms und Ausschalten des Tons	23
Modus „Größe ändern“	24
Auto Sync-Einstellung (Auto-Sync)	26
Standbild erfassen	26
Auswahl des Bildmodus	26
Vergrößertes Anzeigen eines Bildausschnitts	26
Bildschirmteilung	27
Verwenden der Fernbedienung als drahtlose Computer-Maus	28
Menüeinstellungen	29
Grundlegende Menüeinstellungen	29
Liste der Menüpunkte	30
Menü „Bild“	31
Menü „Ton“	33
ECO-Menü	33
Menü „Einstellungen“	34
Optionenmenü	39

Anhang

Fehlerbehebung	44
SHARP-Kundendienstzentralen	45
Technische Daten	46
Index	51

So greifen Sie auf die PDF-Bedienungsanleitung zu

Die beiliegende CD-ROM enthält Bedienungsanleitung im PDF-Format in mehreren Sprachen. Um auf diese Handbücher zuzugreifen, muss auf Ihrem Computer Adobe® Reader® installiert sein (Windows® oder Macintosh®).

Sie können sich den Adobe® Reader® aus dem Internet (<http://www.adobe.com>) herunterladen.

■ Zugriff auf die PDF-Bedienungsanleitungen

Für Windows®:

- 1) Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2) Doppelklicken Sie auf „Arbeitsplatz“.
- 3) Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Laufwerk.
- 4) **Wenn Sie sich die Bedienungsanleitung anzeigen lassen möchten**
 - 1) Doppelklicken Sie auf das Verzeichnis „MANUALS“ und doppelklicken Sie darin auf das Verzeichnis „M520_460“.
 - 2) Doppelklicken Sie auf die gewünschte Anzeigesprache (d. h. auf das entsprechende Verzeichnis).
 - 3) Doppelklicken Sie auf die PDF-Datei, um auf die Bedienungsanleitung zuzugreifen.

Wenn Sie sich die EINRICHTUNGSANLEITUNG anzeigen lassen möchten

- 1) Doppelklicken Sie auf das Verzeichnis „SETUP“ und doppelklicken Sie darin auf das Verzeichnis „M520_460“.
- 2) Doppelklicken Sie auf die gewünschte Anzeigesprache (d. h. auf das entsprechende Verzeichnis).
- 3) Doppelklicken Sie auf die PDF-Datei, um auf die EINRICHTUNGSANLEITUNG zuzugreifen.

Hinweis

- Wenn sich die gewünschte PDF-Datei nicht durch Doppelklicken mit der Maus öffnen lässt, starten Sie zuerst den Adobe® Reader® und wählen Sie die gewünschte Datei dann über das Menü Datei > Öffnen aus.

Für Macintosh®:

- 1) Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2) Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Laufwerk.
- 3) **Wenn Sie sich die Bedienungsanleitung anzeigen lassen möchten**
 - 1) Doppelklicken Sie auf das Verzeichnis „MANUALS“ und doppelklicken Sie darin auf das Verzeichnis „M520_460“.
 - 2) Doppelklicken Sie auf die gewünschte Anzeigesprache (d. h. auf das entsprechende Verzeichnis).
 - 3) Doppelklicken Sie auf die PDF-Datei, um auf die Bedienungsanleitung zuzugreifen.

Wenn Sie sich die EINRICHTUNGSANLEITUNG anzeigen lassen möchten

- 1) Doppelklicken Sie auf das Verzeichnis „SETUP“ und doppelklicken Sie darin auf das Verzeichnis „M520_460“.
- 2) Doppelklicken Sie auf die gewünschte Anzeigesprache (d. h. auf das entsprechende Verzeichnis).
- 3) Doppelklicken Sie auf die PDF-Datei, um auf die EINRICHTUNGSANLEITUNG zuzugreifen.

EINRICHTUNGSANLEITUNG

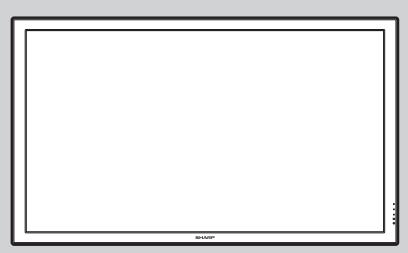
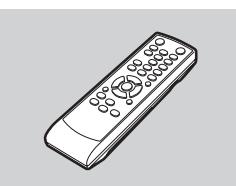
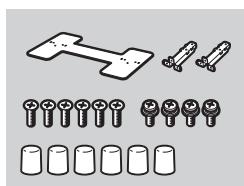
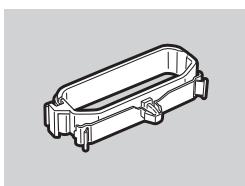
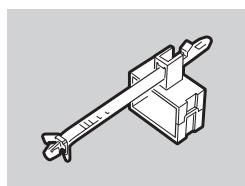
Details entnehmen Sie bitte der „EINRICHTUNGSANLEITUNG“, die sich auf der mitgelieferten CD-ROM befindet.

RS-232C Technische Daten und Befehleinstellungen.....	2
Einstellung des Monitornetzwerk-Umfeldes	10
Steuerung des Monitors via LAN.....	16
Einstellung des Monitors für die Verwendung von RS-232C oder Telenet	21
Mehrfarbbildschirm	31
Fehlersuche.....	39

Zubehör

■ Mitgeliefertes Zubehör

Sollte eine der angeführten Komponenten fehlen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

- Flüssigkristallanzeige (LCD-Display): 1
 - Einrichtungsfuß: 1
 - Kabelklammer: 1
 - Fernbedienung: 1
 - CD-ROM: 1
 - Bedienungsanleitung: 1
 - Wandmontagewinkel: 1
 - USB-Fernbedienungsempfänger: 1
 - Lautsprecher: 1
 - Netzkabel: 1
 - Netzteil: 1
 - Netzkabelklammer: 1
- 
- 
- 
- 
- 

* Der Umwelt zuliebe!

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden, sondern müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

Hinweis

- Zeichenkombinationen in „< >“ sind Ersatzteilnummern.
- Verwenden Sie jenes Netzkabel, das zu den Steckdosen Ihres Landes passt.

■ Sonderzubehör

Für den LCD-Monitor ist das folgende Sonderzubehör erhältlich.

Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten SHARP-Händler.

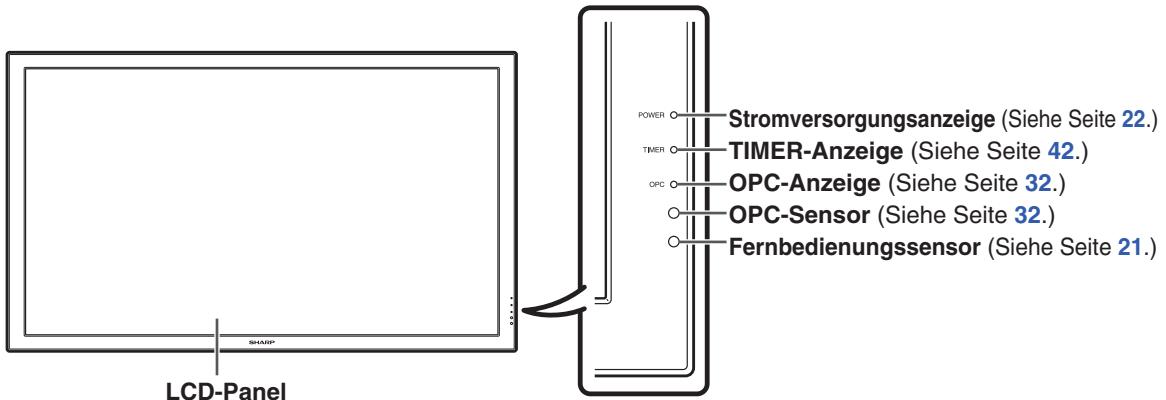
- Lautsprecher : AN-52SP2, AN-46SP2
- Wandmontagewinkel : AN-52AG4
- USB-Fernbedienungsempfänger : AN-MR2

Hinweis

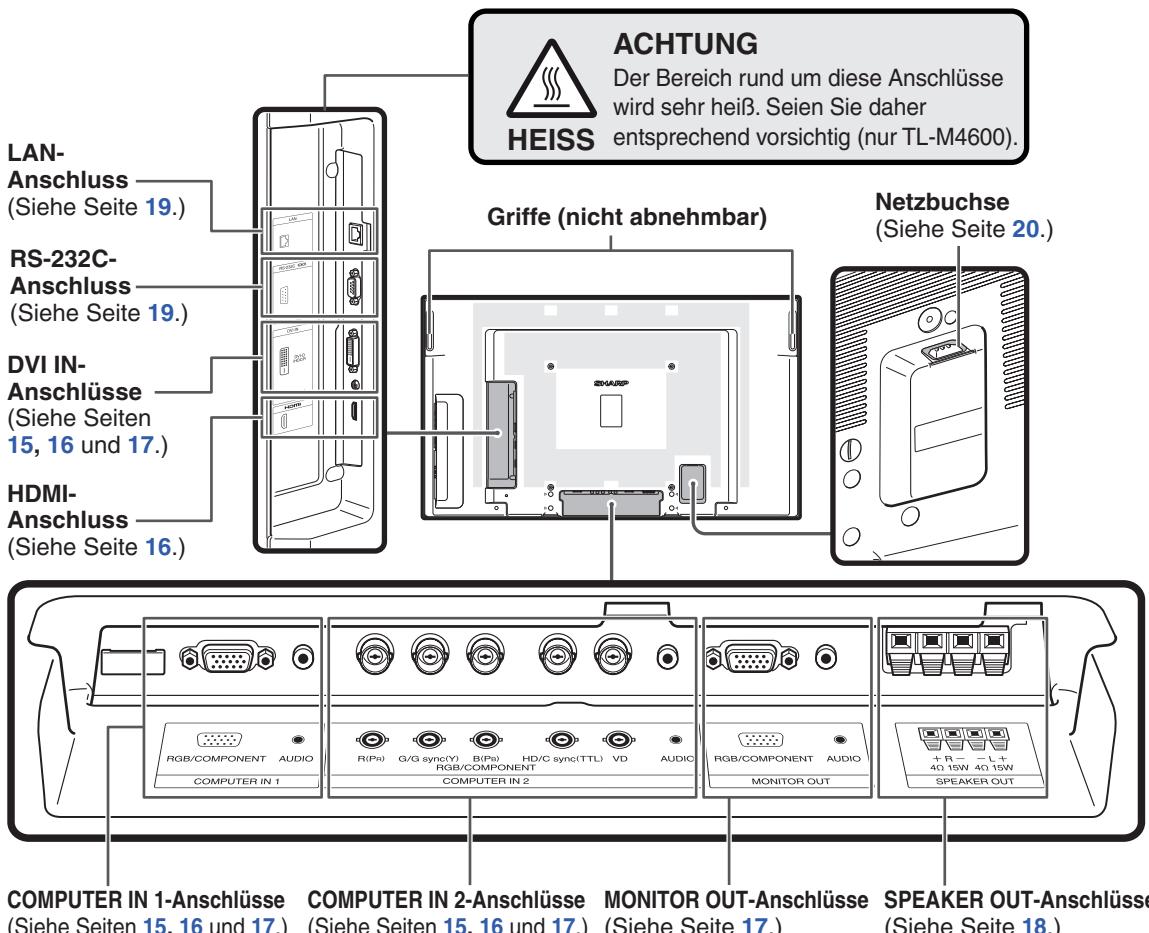
- Manche Sonderzubehörartikel sind nur in einem Teil unserer Vertriebsregionen erhältlich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem autorisierten SHARP-Händler oder bei Ihrem SHARP-Kundenbetreuungszentrum.
- Weiteres Sonderzubehör ist möglicherweise in Kürze erhältlich. Bitte überprüfen Sie vor dem Kauf anhand unseres neuesten Katalogs die Kompatibilität und erkundigen Sie sich nach der Lieferbarkeit.

Teilebezeichnungen

Frontansicht



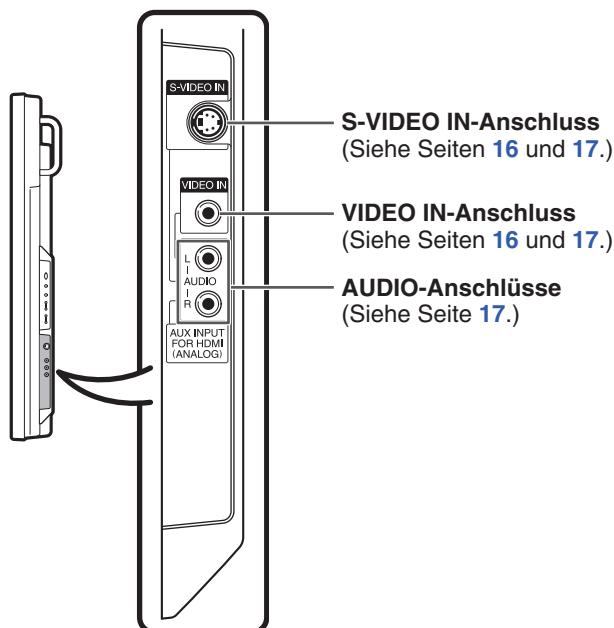
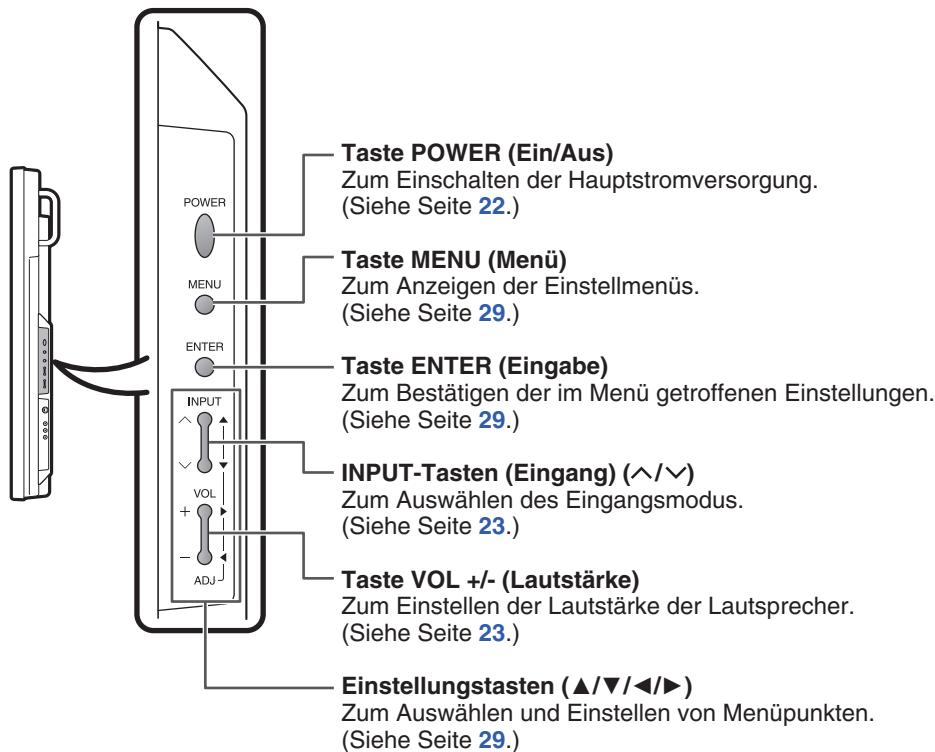
Rückansicht



Hinweis

- Die in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Abbildungen dienen nur der Erklärung und können von den tatsächlichen Bedienschritten geringfügig abweichen.
- Die Abbildungen in der gesamten vorliegenden Bedienungsanleitung beziehen sich auf das Modell TL-M5200.

Seitenansicht



Fernbedienung

Taste STANDBY (Bereitschaft)
Zum Umschalten des Monitors auf Standby-Modus.
(Siehe Seite 22.)

Taste FREEZE (Standbild)
Zum Erfassen eines Standbildes.
(Siehe Seite 26.)

Tasten MAGNIFY (Vergrößerung)
Zum Vergrößern/Verkleinern eines Bildteils.
(Siehe Seite 26.)

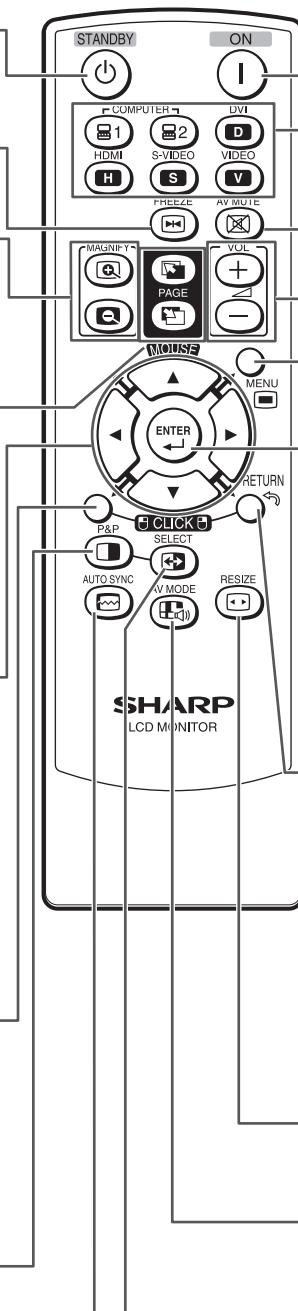
Tasten PAGE UP (BildAuf)/PAGE DOWN (BildAb)
Funktion entspricht den Tasten [BildAuf] und [BildAb] auf der Computer-Tastatur, wenn der Monitor mit einem Computer verbunden ist und der als Sonderzubehör erhältliche USB-Fernbedienungsempfänger verwendet wird.
(Siehe Seite 28.)

Einstellungs-/MOUSE-Tasten (▲/▼/◀/▶)
• Zum Auswählen und Einstellen von Menüpunkten.
(Siehe Seite 29.)
• Mit diesen Tasten kann der Computer-Cursor bewegt werden, wenn der Monitor mit einem Computer verbunden ist und der als Sonderzubehör erhältliche USB-Fernbedienungsempfänger verwendet wird.
(Siehe Seite 28.)

Taste L-CLICK
Mit diesen Tasten kann ein Maus-Linksklick durchgeführt werden, wenn der Monitor mit einem Computer verbunden ist und der als Sonderzubehör erhältliche USB-Fernbedienungsempfänger verwendet wird.
(Siehe Seite 28.)

Taste P&P (Bildschirmteilung)
Zum Aktivieren der Bildschirmteilung. Drücken Sie erneut auf P&P, um zur normalen Bildschirmdarstellung zurückzukehren.
(Siehe Seite 27.)

Taste AUTO SYNC – (automatische Synchronisation)
Zur automatischen Bildeinstellung, wenn der Monitor mit einem Computer verbunden ist.
(Siehe Seite 26.)



Taste ON (Ein)

Zum Einschalten der Stromversorgung.
(Siehe Seite 22.)

Tasten COMPUTER 1, COMPUTER 2, DVI, HDMI, S-VIDEO, VIDEO
Zum Umschalten auf die verschiedenen Eingangsmodi.
(Siehe Seite 23.)

Taste AV MUTE (Stumm)

Zum vorübergehenden Anzeigen eines schwarzen Bildschirms und Ausschalten des Tons.
(Siehe Seite 23.)

Tasten VOL +/- (Lautstärke)

Zum Einstellen der Lautstärke der Lautsprecher.
(Siehe Seite 23.)

Taste MENU (Menü)

Zum Anzeigen der Einstellmenüs.
(Siehe Seite 29.)

Taste ENTER (Eingabe)

Zum Bestätigen der im Menü getroffenen Einstellungen.
(Siehe Seite 29.)

Taste RETURN (Zurück)/R-CLICK

• Zum Zurückkehren auf den vorhergehenden Bildschirm, bei Menüeinstellungen.
(Siehe Seite 29.)
• Mit diesen Tasten kann ein Maus-Rechtsklick durchgeführt werden, wenn der Monitor mit einem Computer verbunden ist und der als Sonderzubehör erhältliche USB-Fernbedienungsempfänger verwendet wird.
(Siehe Seite 28.)

Taste RESIZE (Größe ändern)

Zum Umschalten der Bildgröße.
(Siehe Seite 24.)

Taste AV MODE (Bildmodus)

Zum Auswählen geeigneter Einstellungen für Bild und Ton.
(Siehe Seite 26.)

Taste SELECT (Auswahl)

Zum Auswählen, welche der beiden Hälften während einer Bildschirmteilung aktiv sein soll.
(Siehe Seite 27.)

Aufstellen des Monitors

Wichtige Hinweise zur Befestigung

- Für die Wandbefestigung des Monitors sind Spezialkenntnisse erforderlich. Diese Arbeit darf daher nur von einem autorisierten SHARP-Händler durchgeführt werden. Führen Sie diese Arbeit niemals selbst durch. Unser Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Verletzungen, die sich durch eine falsche Befestigung oder einen falschen Umgang mit dem Gerät ergeben.
- Dieser Monitor wurde für die Befestigung an einer Betonwand oder an einer Betonsäule gebaut. Vor der Aufstellung des Monitors kann es notwendig sein, Wände, die aus bestimmten Materialien (z. B. Gips, dünnem Kunststoff usw.) bestehen, entsprechend zu verstärken. Der Monitor und der Montagewinkel dürfen nur an einer Wand befestigt werden, die mindestens das vierfache Gewicht des Monitors tragen kann. Wählen Sie das für Material und Wandstruktur jeweils am besten geeignete Befestigungsverfahren aus.
- Dieser Monitor darf nicht vertikal montiert werden.
- Da der Monitor sehr schwer ist, sollten Sie vor der Befestigung, dem Abnehmen oder dem Transport Ihren Händler um Rat fragen.
- Für die Installation, das Abnehmen oder den Transport des Monitors müssen mindestens zwei Personen zur Verfügung stehen.
- Halten Sie den Monitor beim Tragen an den Griffen an der Rückseite und an der Unterseite. Fassen Sie den Monitor nicht am LCD-Panel an. Das Gerät könnte dadurch beschädigt werden, oder Sie könnten sich dabei verletzen.
- Dieser Monitor sollte bei einer Umgebungstemperatur zwischen 32°F (0°C) und 104°F (40°C) verwendet werden. Rund um den Monitor muss genügend Luft sein, damit die Wärme aus dem Geräteinneren gut entweichen kann.
- Alle Belüftungsöffnungen müssen stets frei bleiben. Wenn die Temperatur innerhalb des Monitors ansteigt, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
- Stellen Sie den Monitor nicht auf ein anderes Gerät, das Wärme erzeugt.

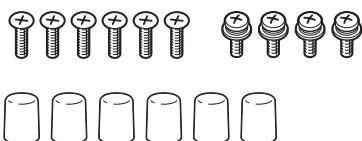
Befestigung des Einrichtungsfußes

Breiten Sie vor Beginn der Arbeiten an der Stelle, an der Sie den Monitor ablegen möchten, reichlich Decken oder sonstiges weiches Material aus. So verhindern Sie Schäden am Gerät.

! Vorsicht

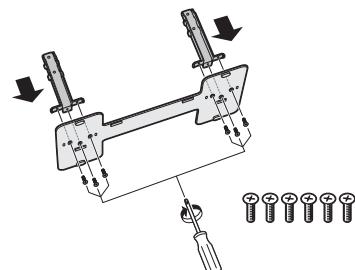
- Bitte beachten Sie, dass der Einrichtungsfuß ausschließlich vorübergehend verwendet werden darf, bis der Monitor richtig befestigt wurde.
- Montieren Sie den Fuß mit der korrekten Ausrichtung.
- Halten Sie sich dabei genau an die Anleitung. Eine fehlerhafte Montage des Fußes kann dazu führen, dass der Monitor umfällt.

1



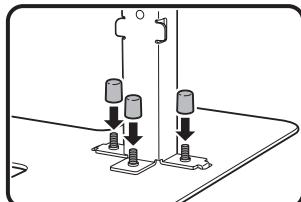
Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des Fußes 10 Schrauben und 6 Kappen enthalten sind.

2



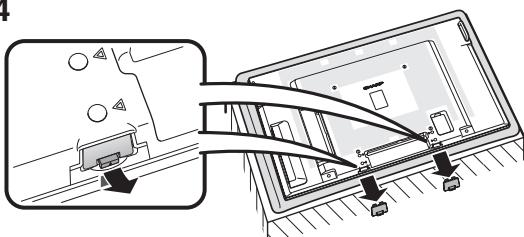
Bauen Sie den Fuß mit den 6 Schrauben zusammen.

3



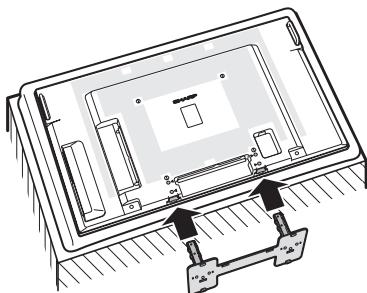
Setzen Sie nach dem Einschrauben der Schrauben in den Fuß die Kappen auf.

4



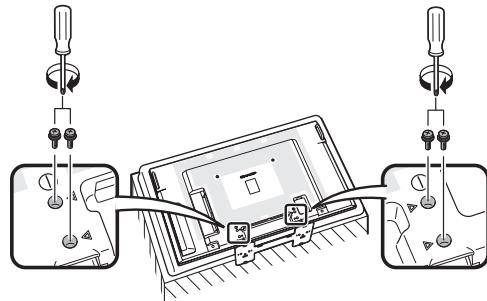
Nehmen Sie die Schutzabdeckungen von der Unterseite des Monitors ab.

5



Schieben Sie den Fuß in die Öffnungen an der Unterseite des Monitors.

6



Stecken Sie die Schrauben in die 4 Löcher an der Rückseite des Monitors und ziehen Sie sie fest.

Hinweis

- Zum Abnehmen des Ständers führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.
- Bewahren Sie die Schutzabdeckungen sorgfältig auf. Sie werden nach dem Abnehmen des Ständers wieder benötigt.

Wandbefestigung des Monitors

■ Sachgemäßer Umgang und besondere Vorsichtsmaßnahmen bei Wandbefestigung des Monitors

- Zur Wandbefestigung des Monitors verwenden Sie den als Sonderzubehör erhältlichen Montagewinkel AN-52AG4.
- Details entnehmen Sie bitte der im Lieferumfang des als Sonderzubehör erhältlichen Montagewinkels AN-52AG4 enthaltenen Anleitung.

! Vorsicht

- Die Wandbefestigung dieses Monitors sollte ausschließlich mit dem Wandmontagewinkel AN-52AG4 (SHARP) erfolgen. Die Verwendung anderer Wandmontagewinkel kann zu einer instabilen Montage und in der Folge zu schweren Verletzungen führen.
- Für die Montage des Monitors sind Spezialkenntnisse erforderlich. Sie sollte daher nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Die Kunden sollten nicht versuchen, diese Arbeiten selbst durchzuführen. SHARP übernimmt keinerlei Haftung für unsachgemäße Montage oder für eine Montage, die zu Unfällen oder Verletzungen führt.

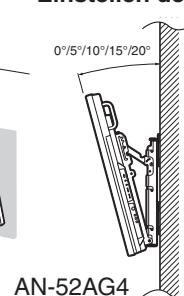
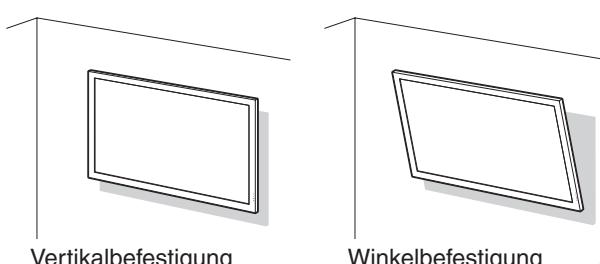
Verwendung eines von SHARP empfohlenen Montagewinkels zur Befestigung des Monitors

- Mit der Wandbefestigung sollten Sie eine qualifizierte Fachkraft beauftragen und dabei die Verwendung des von SHARP empfohlenen Montagewinkels AN-52AG4 anregen.
- Vor Beginn der Arbeiten muss die im Lieferumfang des Montagewinkels enthaltene Anleitung sorgfältig durchgelesen werden.

Wandbefestigung

Wandmontagewinkel AN-52AG4. (Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Montagewinkels.)

Einstellen des Monitorwinkels



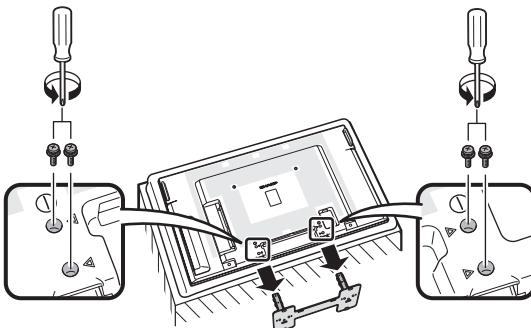
- Mitte des Monitors
TL-M5200:
5 $\frac{1}{4}$ " (136 mm) unter der Position „A“.
TL-M4600:
6 $\frac{5}{64}$ " (174 mm) unter der Position „A“.
- Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des AN-52AG4.

Aufstellen des Monitors

■ Wandbefestigung des Monitors

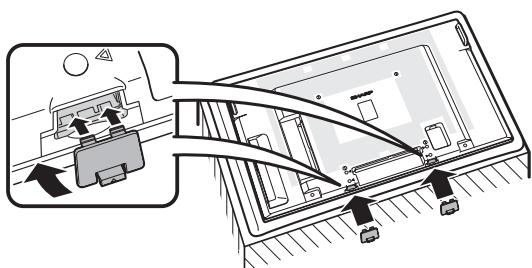
Befestigen Sie die Wandmontagewinkel gemäß dem unten dargestellten Verfahren am Monitor.

1



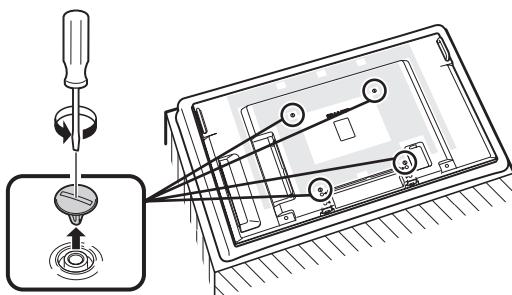
Lösen Sie die 4 zum Befestigen des Fußes verwendeten Schrauben.

2



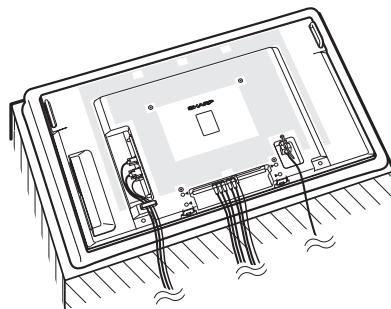
Verschließen Sie nach dem Abnehmen des Fußes die Öffnungen an der Unterseite des Fußes wieder mit ihren Abdeckungen, damit kein Staub ins Gerät eindringen kann.

3



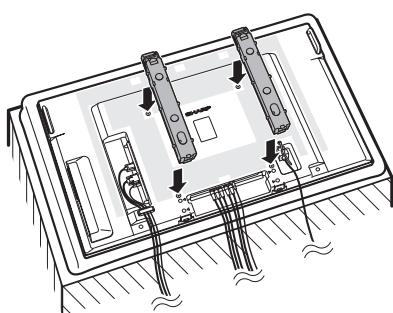
Lösen Sie die 4 Kappen an den 4 Stellen an auf Rückseite des Monitors.

4



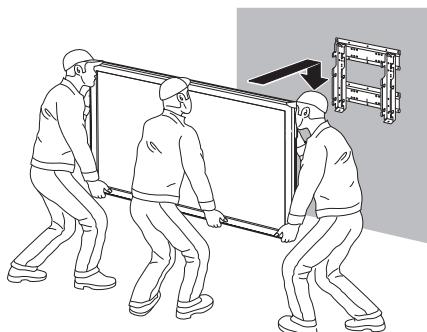
Schließen Sie das Netzkabel und die Verbindungskabel an und binden Sie sie mit den Klemmen zusammen.

5



Befestigen Sie die Wandmontagewinkel (L/R).

6

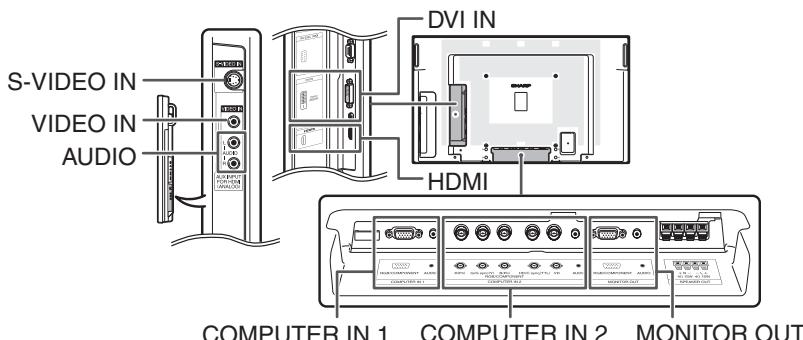


Befestigen Sie den Monitor an der Wand.

Anschließen von Zusatzgeräten

! Vorsicht

- Schalten Sie unbedingt den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Kabel anschließen oder abziehen. Lesen Sie auch das Handbuch des Gerätes, das Sie an den Monitor anschließen möchten.
- Verwechseln Sie beim Anschließen nicht die Eingangsklemmen mit den Ausgangsklemmen. Dies könnte zu Fehlfunktionen und anderen Problemen führen.
- Wenn Sie sämtliche Verbindungen hergestellt haben, schalten Sie den Monitor und dann die anderen Geräte ein. Wenn Sie einen Computer anschließen, müssen Sie darauf achten, dass dieser als letztes eingeschaltet wird, nachdem sämtliche Verbindungen hergestellt wurden.
- Möglicherweise benötigen Sie weitere Kabel oder Verbindungselemente, die hier unterhalb nicht aufgelistet sind.

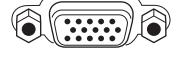


Gerät	Buchse am angeschlossenen Gerät	Kabel (im Handel erhältlich)	Buchse am Monitor
	RGB-Ausgangsanschluss	RGB-Kabel	COMPUTER IN 1
	RGB-Ausgangsanschluss	„5 BNC auf 15-polig D-Sub“-Kabel	COMPUTER IN 2
	DVI-Digitalausgangsanschluss	DVI-Digitalkabel	DVI IN DVI-D (HDCP)

Hinweis

- Abhängig vom angeschlossenen Computer (Grafikkarte) können Bilder unter Umständen nicht korrekt angezeigt werden.
- Eine Liste der mit dem Monitor kompatiblen Computersignalen finden Sie auf Seite **48** „Tabelle zur Kompatibilität mit Computern“.
- Bei Verwendung mit anderen als den aufgelisteten Computersignalen können manche Funktionen möglicherweise nicht genutzt werden.
- Für die Verwendung mit manchen Macintosh-Computern wird möglicherweise ein Macintosh-Adapter benötigt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Macintosh-Händler.
- Je nachdem, welchen Computer Sie verwenden, wird möglicherweise nur dann ein Bild angezeigt, wenn Sie den externen Ausgang des Computers einschalten. (Bei einem SHARP-Notebook erfolgt dies beispielsweise durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „Fn“ und „F5“.) Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach, wie Sie den externen Ausgang aktivieren.

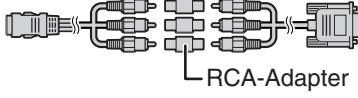
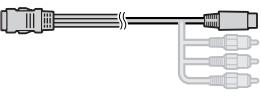
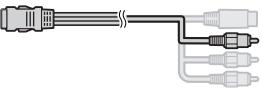
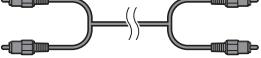
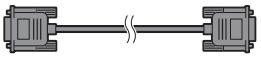
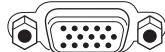
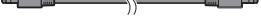
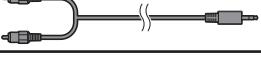
Anschließen von Zusatzgeräten

Gerät	Buchse am angeschlossenen Gerät	Kabel (im Handel erhältlich)	Buchse am Monitor
Videogerät	DVI-Digitalausgangsanschluss	DVI-Digitalkabel	DVI IN  DVI-D (HDCP)
	„Component Video“-Ausgangsanschluss	„3 RCA auf 15-polig Mini-D-Sub“-Kabel	COMPUTER IN 1 
	„S-Video“-Ausgangsanschluss	„S-Video“-Kabel	S-VIDEO IN 
	Video-Ausgangsanschluss	Videokabel	VIDEO IN 
	HDMI-Ausgangsanschluss	HDMI-Kabel	HDMI 
	RGB-Ausgangsanschluss	„5 RCA auf RGB“-Kabel „BNC auf RCA“-Adapter	COMPUTER IN 2 
	„Component Video“-Ausgangsanschluss	„BNC auf RCA“-Adapter „Component Video“-Kabel	

Hinweis

- Je nach Spezifikation des Videogeräts oder des digitalen „HDMI auf DVI“-Kabels funktioniert die Signalübertragung möglicherweise nicht richtig.
(Die HDMI-Spezifikation unterstützt nicht alle mit einem „HDMI auf DVI“-Kabel hergestellten Verbindungen zu Videogeräten mit einem digitalen HDMI-Ausgangsanschluss.)
- Details zur DVI-Verbindungskompatibilität entnehmen Sie bitte den entsprechenden Angaben des Herstellers des Videogeräts.
- Wenn Sie das Videogerät über einen 21-poligen RGB-Ausgang (SCART) mit dem Monitor verbinden, verwenden Sie ein handelsübliches Kabel, das in die gewünschte Monitorbuchse passt.
- Der Monitor unterstützt keine RGBC-Signale über die SCART-Verbindung.

Anschließen von Zusatzgeräten

Gerät	Buchse am angeschlossenen Gerät	Kabel (im Handel erhältlich)	Buchse am Monitor
Videokamera/ Videospiel	„Component Video“-Ausgangsanschluss	Kabel für Videokamera bzw. Videospiel / „3 RCA auf 15-polig Mini-D-Sub“-Kabel 	COMPUTER IN 1 
	S-Video-Ausgangsanschluss	Kabel für Videokamera bzw. Videospiel 	S-VIDEO IN 
	Video-Ausgangsanschluss	Kabel für Videokamera bzw. Videospiel 	VIDEO IN 
Audioserät	Audioausgangsanschluss mit ø3,5 mm	Stereo- oder Mono-Audiokabel für ø3,5 mm 	AUDIO (für DVI IN) <input checked="" type="radio"/> AUDIO AUDIO (für COMPUTER IN 1) (für COMPUTER IN 2) <input checked="" type="radio"/>
	RCA-Audioausgangsanschluss	RCA-Audiokabel 	AUDIO (für S-VIDEO IN) (für VIDEO IN) 
	Audioausgangsanschluss	Kabel für Videokamera bzw. Videospiel 	
Monitor	RGB-Eingangsanschluss	RGB-Kabel 	MONITOR OUT 
Verstärker	Audioeingangsanschluss mit ø3,5 mm	Stereo- oder Mono-Audiokabel für ø3,5 mm 	AUDIO (für MONITOR OUT)
	RCA-Audioeingangsanschluss	„Stereo-Klinkenstecker für ø3,5 mm auf RCA“-Audiokabel 	<input checked="" type="radio"/>

Hinweis

- Bei Verwendung des ø3,5 mm Mono-Audiokabels wird im Vergleich zu einem ø3,5 mm Stereo-Audiokabel nur die halbe Lautstärke erzielt.

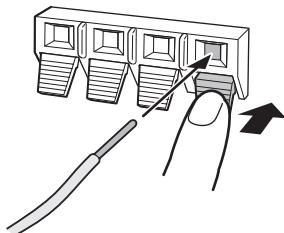
MONITOR OUT-Anschlüsse

- Audio- und Videosignale von Geräten, die mit den Anschlüssen COMPUTER IN 1 oder COMPUTER IN 2 verbunden sind, können über die MONITOR OUT-Anschlüsse ausgegeben werden.

Anschließen externer Lautsprecher

Verwenden Sie nur externe Lautsprecher mit einer Impedanz von $4\ \Omega$ und einer Nenneingangslast von mindestens 15 W.

- 1 Drücken Sie auf die Plastikzunge und schieben Sie das Kabelende hinein.



- 2 Lassen Sie die Plastikzunge los.



Hinweis

- Die Anschlüsse + und - sowie der linke und rechte Lautsprecher müssen richtig miteinander verbunden sein.
- Vermeiden Sie einen Kurzschluss zwischen dem + und dem - Anschluss.
- Als externe Lautsprecher werden die optionalen SHARP-Lautsprecher empfohlen (AN-52SP2/AN-46SP2).

Anschließen mehrerer Monitore

Mit den RGB/COMPONENT-Eingangsanschlüssen (COMPUTER IN 1 oder COMPUTER IN 2) und den RGB/COMPONENT-Ausgangsanschlüssen (MONITOR OUT) können Sie mehrere Monitore miteinander in Serie verbinden.



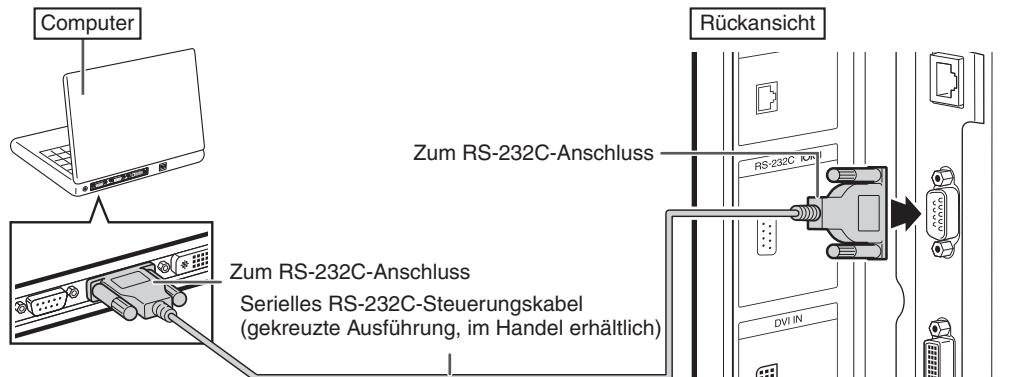
Hinweis

- Die Länge der Signalkabel sowie die Umgebungseinflüsse können die Bildqualität beeinträchtigen.
- Beim gleichzeitigen Anschluss mehrerer Monitore kann es zu Bildstörungen kommen. Schalten Sie in diesem Fall die Stromzufuhr zu allen Monitoren ab und wieder an.
- Details entnehmen Sie bitte der „EINRICHTUNGSAANLEITUNG“.

Steuerung des Monitors über einen Computer

Wenn der RS-232C-Anschluss am Monitor mit dem seriellen RS-232C-Anschluss am Computer verbunden ist oder wenn der LAN-Anschluss am Monitor mit dem LAN-Anschluss am Computer verbunden ist, kann der Computer verwendet werden, um den Monitor zu steuern. Details entnehmen Sie bitte der „EINRICHTUNGSANLEITUNG“, die sich auf der mitgelieferten CD-ROM befindet.

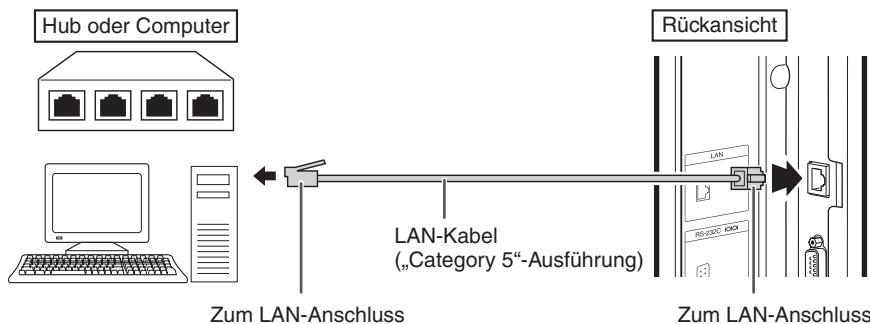
■ Bei Verbindung zu einem Computer mit einem seriellen RS-232C-Steuerungskabel



Hinweis

- Damit die RS-232C-Verbindung funktioniert, muss der Anschluss an Ihrem Computer korrekt eingerichtet sein. Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Computers.
- Details zu den technischen Daten der RS-232C-Schnittstelle entnehmen Sie bitte der „EINRICHTUNGSANLEITUNG“, die sich auf der mitgelieferten CD-ROM befindet.
- Sie dürfen das RS-232C-Kabel unter keinen Umständen mit einem anderen Anschluss Ihres Computers als mit einer RS-232C-Anschluss verbinden. Andernfalls kann es zu Beschädigungen an Ihrem Computer oder Ihrem Monitor kommen.
- Unter keinen Umständen dürfen Sie das serielle RS-232C-Steuerungskabel anstecken oder abziehen, während Ihr Computer eingeschaltet ist. Andernfalls kann es zu Beschädigungen an Ihrem Computer kommen.

■ Bei Verbindung zum LAN-Anschluss mit einem LAN-Kabel



* Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie den LAN-Anschluss unter keinen Umständen mit anderen Leitungen - wie etwa einer Telefonleitung - verbinden, da dies zu Schäden durch zu hohe Spannung führen kann.

Hinweis

- Verwenden Sie zur Verbindung mit einem Hub **ein gerades „Category 5“-Kabel (CAT.5)**.
- Verwenden Sie zur Verbindung mit einem Computer **ein gekreuztes „Category 5“-Kabel (CAT.5)**.

Anschließen des Netzkabels

! Vorsicht

- Verwenden Sie nur das mit dem Monitor gelieferte Netzkabel.

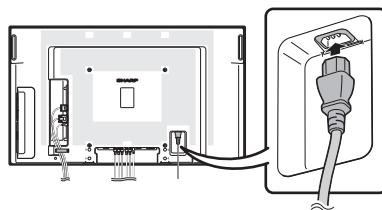


Verwenden Sie nur Steckdosen mit 100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz.

Eine falsche Spannung kann einen Brand auslösen.

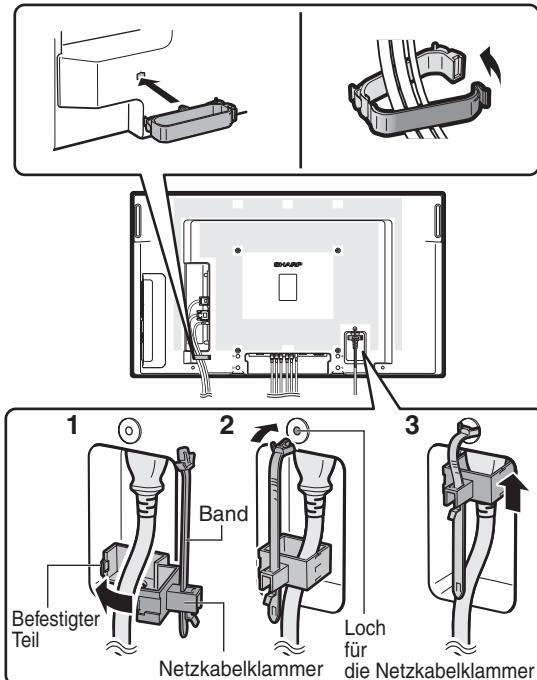
- Montieren Sie den Monitor in der Nähe einer Steckdose und achten Sie darauf, dass der Netzstecker jederzeit zugänglich bleibt.
- Dieses Produkt darf nur an einer "dreipoligen", geerdeten Steckdose mit 100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, angeschlossen werden. Bei Anschluss an eine davon abweichende Netzsteckdose wird das Gerät beschädigt, und der Garantieanspruch erlischt.

- 1 Stecken Sie das Netzkabel (im Lieferumfang enthalten) in die Netzbuchse am Gerät.



- 2 Stecken Sie das Netzkabel (im Lieferumfang enthalten) in die Netzsteckdose an der Wand.

Bündelung von Kabeln



■ Befestigung der Kabelklammer

Die mit den Anschlägen an der Rückseite des Monitors verbundenen Kabel können mit der mitgelieferten Kabelklammer, wie in der Abbildung dargestellt, sauber gebündelt werden.

Hinweis

- Eine Kabelklammer kann nicht mehr leicht entfernt werden, sobald sie befestigt ist.

■ Befestigung des Netzkabels

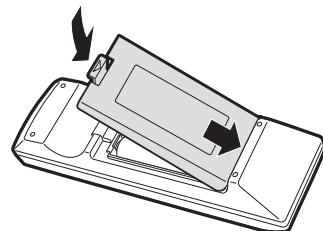
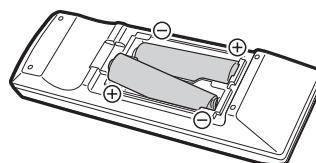
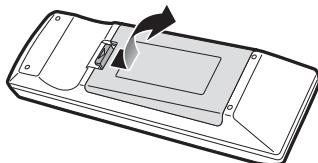
Das Netzkabel kann mit der mitgelieferten Netzkabelklammer befestigt werden. So kann verhindert werden, dass das Netzkabel unabsichtlich herausgezogen wird.

- 1 Befestigen Sie die mitgelieferte Netzkabelklammer am Netzkabel und vergewissern Sie sich, dass die Netzkabelklammer zum Rundloch gerichtet ist.
- 2 Führen Sie die Spitze des Bandes in das Loch für die Netzkabelklammer ein.
- 3 Halten Sie das Ende des Bandes fest und schieben Sie den befestigten Teil in Richtung Netzbuchse.

Vorbereiten der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

- 1 Ziehen Sie den Zapfen am Deckel nach unten und nehmen Sie den Deckel in Pfeilrichtung ab.
- 2 Legen Sie die Batterien ein.
 - Setzen Sie die Batterien mit richtiger Polung entsprechend den Markierungen \oplus und \ominus im Batteriefach ein.
- 3 Setzen Sie den unteren Zapfen des Deckels in die Öffnung ein und drücken den Deckel bis zum hörbaren Einrasten auf.



Falsche Batterieverwendung kann zu Lecks oder Explosionen führen. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Vorsichtsmaßregeln.

Achtung

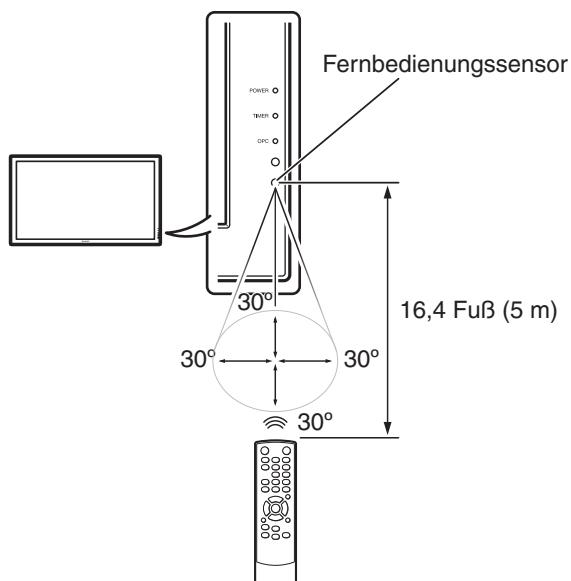
- Explosionsgefahr bei falschem Einsetzen der Batterie. Nur durch Alkali- oder Manganbatterien ersetzen.
- Setzen Sie die Batterien mit richtiger Polung entsprechend den Markierungen \oplus und \ominus im Batteriefach ein.
- Batterien unterschiedlicher Typen haben verschiedene Eigenschaften; deshalb dürfen nicht Batterien unterschiedlicher Typen gemischt eingelegt werden.
- Nicht neue und alte Batterien mischen. Dies kann die Lebensdauer neuer Batterien verkürzen oder zu Lecks an alten Batterien führen.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Fernbedienungsteil, sobald sie verbraucht sind, da sie leck werden können, wenn sie eingelegt bleiben. Batterieflüssigkeit von leckenden Batterien ist schädlich für die Haut, deshalb müssen Batterien beim Entnehmen mit einem Lappen abgewischt werden.
- Die mit diesem Monitor mitgelieferten Batterien können je nach Verwendungsintensität schnell verbraucht werden. Ersetzen Sie sie so schnell wie möglich durch neue Batterien.
- Entnehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie diese längere Zeit über nicht verwenden wollen.
- Bei der Entsorgung verbrauchter Batterien müssen alle geltenden gesetzlichen und örtlichen Vorschriften beachtet werden.

Reichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert bis zu einem Abstand von etwa 16,4 Fuß (5 m) innerhalb eines Winkels von etwa 30° zur Mitte des Fernbedienungssensors am Monitor.

Hinweis

- Setzen Sie die Fernbedienung keinen Stößen aus, und treten Sie nicht darauf. Fehlfunktionen oder ein Defekt könnten die Folge sein.
- Schütten Sie keine Flüssigkeiten über die Fernbedienung und bewahren Sie sie nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf.
- Wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder starker Beleuchtung ausgesetzt ist, kann die Fernbedienung unter Umständen nicht richtig funktionieren.
- Gegenstände zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor können die Funktion der Fernbedienung ebenfalls beeinträchtigen.
- Ersetzen Sie schwache Batterien, da diese die Reichweite der Fernbedienung verkürzen.
- Ein in der Nähe der Fernbedienung eingeschaltetes Fluoreszenzlicht kann die Funktion der Fernbedienung beeinträchtigen.
- Verwenden Sie die Fernbedienung nicht zusammen mit der Fernbedienung anderer Geräte, wie z.B. einer Klimaanlage oder einer Stereoanlage.

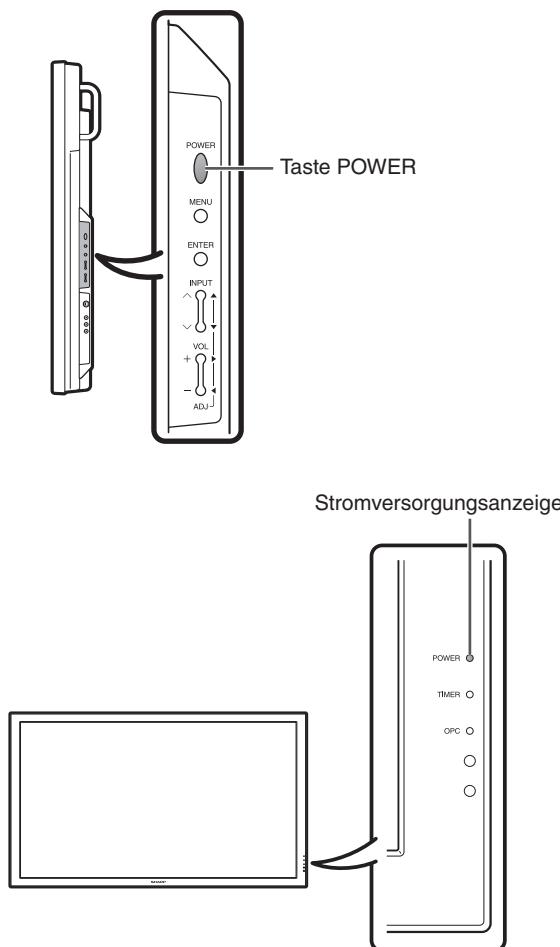


Ein- und Ausschalten des Monitors

Einschalten der Stromversorgung

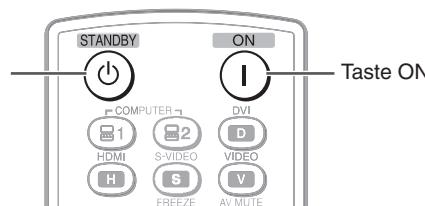
Drücken Sie die Taste **POWER** am Monitor.

- Stromversorgungsanzeige grün: Der Monitor ist eingeschaltet.
- Nachdem Sie die Stromversorgung durch Drücken der Taste **POWER** am Monitor eingeschaltet haben, können Sie das Gerät durch Drücken der Taste **ON** auf der Fernbedienung einschalten.



Ausschalten der Stromversorgung

Taste STANDBY



Drücken Sie die Taste **STANDBY** auf der Fernbedienung.

- Der Monitor wechselt in den Bereitschaftsmodus.
- Die Stromversorgungsanzeige am Monitor wechselt von Grün auf Rot.

Drücken Sie die Taste **POWER** am Monitor.

- Die Stromversorgungsanzeige am Monitor erlischt.
- Wenn Sie den Monitor durch Drücken der Taste **POWER** am Monitor ausgeschaltet haben, ist es nicht mehr möglich, das Gerät durch Drücken der Taste **ON** auf der Fernbedienung einzuschalten.

Stromversorgungsanzeige

Grün leuchtend	Monitor eingeschaltet
Rot leuchtend	Bereitschaftsmodus
Erloschen	Stromversorgung ausgeschaltet
Orange blinkend	Wenn die Funktion „Einsch.-Verzögerung“ aktiviert ist.
Grün blinkend	Eingangssignal-Standby-Modus (wenn „Stromversorgung“ im ECO-Menü auf „Modus2“ gestellt ist.)

Hinweis

- Wenn Sie Ihren Monitor voraussichtlich über einen längeren Zeitraum nicht benutzen werden, sollten Sie unbedingt das Netzkabel ziehen.
- Im Standby-Modus weist das Gerät nämlich einen zwar geringen, aber doch ständigen Stromverbrauch auf.

! Vorsicht

- Warten Sie zwischen dem Ein- und Ausschalten der Tasten **POWER**, **ON** und **STANDBY** immer mindestens 5 Sekunden. Ist der zeitliche Abstand kurz, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Verwendung der Fernbedienung

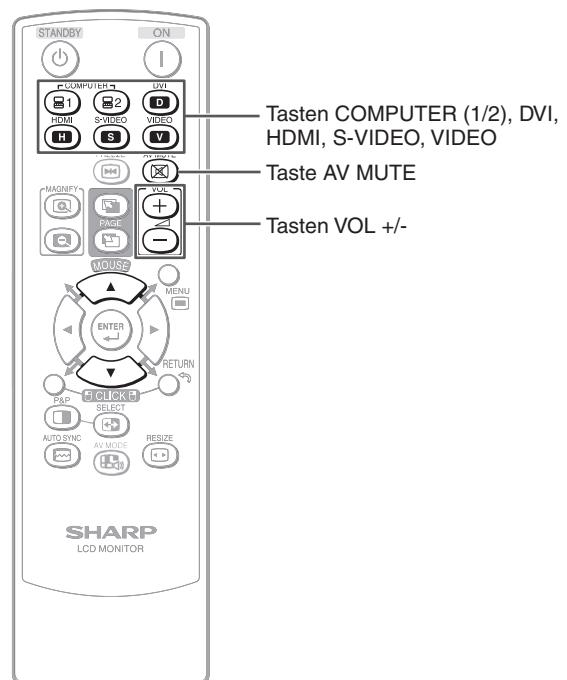
Umschalten des Eingangsmodus

Wählen Sie den geeigneten Eingangsmodus für das angeschlossene Gerät aus.

Drücken Sie die Taste **COMPUTER (1/2)**, **DVI**, **HDMI**, **S-VIDEO** oder **VIDEO**, um den Eingangsmodus auszuwählen.

- Wenn Sie die Taste **INPUT** am Monitor drücken, erscheint die Eingangsliste.

Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um den Eingangsmodus umzuschalten.



Einstellen der Lautstärke

Drücken Sie die Tasten **VOL +/-**, um die Lautstärke einzustellen.

- Sie können die Lautstärke auch durch Drücken der Tasten **VOL +/-** am Monitor einstellen.



Hinweis

- Drücken Sie die Taste **VOL-**, um die Lautstärke zu verringern.
- Drücken Sie die Taste **VOL+**, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Sie können für die verschiedenen Eingangsquellen jeweils unterschiedliche Lautstärkepegel festlegen.
- Um die Tonausgabe über den Audioausgangsanschluss (MONITOR OUT) einzustellen, aktivieren Sie unter „Audioausgabe“ im Optionenmenü den Punkt „VAO“. (Siehe Seite 39.)

Vorübergehendes Anzeigen eines schwarzen Bildschirms und Ausschalten des Tons

Drücken Sie die Taste **AV MUTE**, um vorübergehend einen schwarzen Bildschirm anzuzeigen und den Ton auszuschalten.



Hinweis

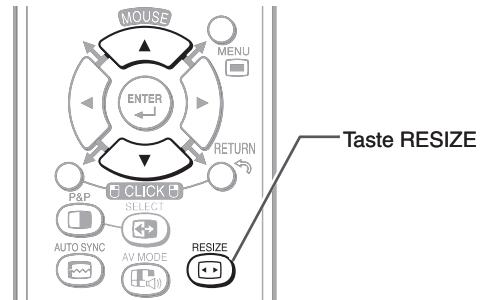
- Durch erneutes Drücken der Taste **AV MUTE** wird das Bild wieder eingeschaltet.

Modus „Größe ändern“

Mit dieser Funktion können Sie den Modus „Größe ändern“ modifizieren oder benutzerdefiniert anpassen, um die Bildausgabe zu optimieren. Je nach Eingangssignal können Sie das gewünschte Bildformat auswählen.

1 Drücken Sie die Taste **RESIZE**.

- Das Menü des Modus „Größe ändern“ erscheint.
- Im Menü sind die Optionen für den Modus „Größe ändern“ aufgelistet, die beim derzeit empfangenen Signal zur Auswahl stehen.



2 Drücken Sie die Taste **RESIZE** oder die Tasten **▲/▼**, während das Menü des Modus „Größe ändern“ auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Hinweis

- Sie können den Modus „Größe ändern“ auch über das Optionenmenü aktivieren. (Siehe Seite 41.)

AV-Eingang

Zur Auswahl stehende Elemente		Beschreibung
Normal		Für „herkömmliche“ 4:3-Bilder. Links und rechts erscheint jeweils ein schwarzer Streifen.
Zoom 14:9		Für 14:9-Bilder („Letterbox“). Links und rechts erscheint jeweils ein schmaler Streifen und, je nach Eingangssignal, ist das Bild möglicherweise oben und unten abgeschnitten.
Strecken		Es werden lediglich die Enden des Bildes horizontal gestreckt.
Voll		Für in allen Bereichen gestreckte 16:9-Bilder.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Kino 16:9	Für 16:9-Bilder („Letterbox“). Je nach Eingangssignal ist das Bild möglicherweise oben und unten abgeschnitten.
Kino 14:9	Für 14:9-Bilder („Letterbox“). Je nach Eingangssignal ist das Bild möglicherweise oben und unten abgeschnitten.
Punkt für Punkt	Auf dem Bildschirm ein Bild anzeigen, das die gleiche Pixelanzahl aufweist wie das Eingangssignal (nur bei Empfang eines 1080l/1080P-Signals über die Component-Anschlüsse oder den HDMI-Anschluss).

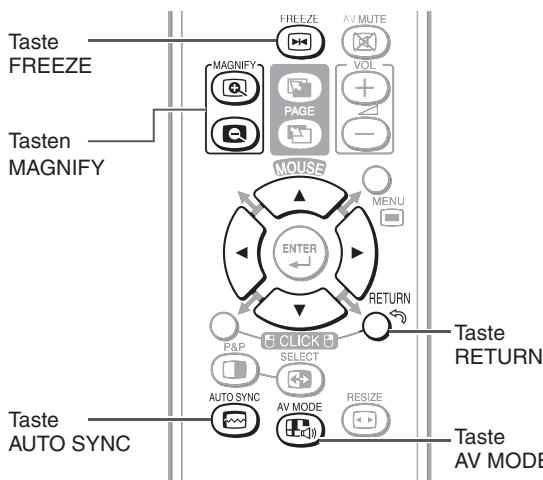
Computer-Eingang

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Normal	Wahrt bei Vollbildanzeige das ursprüngliche Seitenverhältnis.
Voll	Das Bild füllt den Bildschirm vollständig aus.
Punkt für Punkt	Erkennt die Auflösung des Signals und zeigt auf dem Bildschirm ein Bild mit der gleichen Pixelanzahl an. Zeigt ein Bild an, das über den Bildschirm hinausgeht, wenn ein Signal empfangen wird, dessen Auflösung höher als die Auflösung des Bildschirms ist.

Hinweis

- Wenn die Funktion „Größe ändern“ aktiviert ist und das eingestellte Bildformat vom wiederzugebenden TV- oder Videosignal abweicht, dann wird das dargestellte Bild anderes aussehen, als ursprünglich vorgesehen. Bedenken Sie dies beim Einstellen des Bildformats.
- Die Verwendung der Funktionen „Größe ändern“ oder Bildschirmteilung, um das Bild bei kommerziellen oder öffentlichen Vorführungen, wie etwa in einer Gaststätte einem Hotel usw., zu stauchen bzw. zu strecken, kann möglicherweise einen unzulässigen Eingriff in die Rechte der Urheberrechtsinhaber darstellen. Bitte tragen Sie diesem Umstand entsprechend Rechnung.
- Wenn Sie bei der Anzeige von Nicht-Breitbild-Bildern (4:3) die Funktion „Größe ändern“ verwenden, um den Bildschirm ganz ausfüllen zu lassen, dann werden die Bildränder abgeschnitten oder verzerrt. Um die Bilder so zu sehen, wie vom Produzenten beabsichtigt, stellen Sie den Modus „Größe ändern“ auf „Normal“.
- Wenn „Multi-Screen“ aktiviert ist, steht der Modus „Größe ändern“ automatisch auf „Voll“.
- Wenn „Bildschirmteilung“ aktiviert ist, kann der Modus „Größe ändern“ nicht geändert werden.
- Beim Abspielen kommerzieller Filme (Kauf- oder Leih-DVDs etc.) können Teile des Bildes (wie z. B. Untertitel) abgeschnitten werden. Wählen Sie in diesem Fall die optimale Bildschirmgröße mit der Funktion „Größe ändern“ des Monitors aus. Bei manchen Filmen kann es an den Bildschirmrändern zu Bildrauschen oder Verzerrungen kommen. Dies ist auf die Eigenschaften der Filmaufnahme zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar.
- Abhängig von der ursprünglichen Bildgröße können schwarze Streifen an den Bildschirmrändern sichtbar sein.

Verwendung der Fernbedienung



Auto Sync-Einstellung (Auto-Sync)

„Takt“, „Phase“, „H-Position“ und „V-Position“ werden automatisch eingestellt.

Drücken Sie die Taste **AUTO SYNC**.

- Sie können die Auto-Sync-Anpassung auch über das Menü „Einstellungen“ durchführen.

Standbild erfassen

1 Drücken Sie die Taste **FREEZE**.

- Ein Standbild wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste **FREEZE** erneut, damit wieder das bewegte Bild vom derzeit verbundenen Gerät angezeigt wird.

Hinweis

- Das Standbild wird nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet.

Auswahl des Bildmodus

Sie können den passenden Modus für das Bild auswählen, wie etwa Film oder Spiele.

Drücken Sie die Taste **AV MODE**.

- Bei jedem Drücken der Taste **AV MODE** wird der Bildmodus nach folgender Reihenfolge umgeschaltet.
→ Standard → Präsentation → Film → Spiele → sRGB →

Hinweis

- Details zum Bildmodus finden Sie auf Seite 31.
- „sRGB“ wird nur angezeigt, wenn ein RGB-Eingangssignal vorliegt.

Vergrößertes Anzeigen eines Bildausschnitts

Grafiken, Tabellen und sonstige Bildausschnitte können vergrößert angezeigt werden. Das ist nützlich, wenn man Detailerläuterungen geben möchte.

1 Drücken Sie die Taste **MAGNIFY**.

- Vergrößert das Bild.
- Drücken Sie die Tasten **↑** oder **↓** **MAGNIFY**, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Hinweis

Drücken Sie auf **↑**.

← x1 x2 x3 x4 x9 x16 x36

Drücken Sie auf **↓**.

- Sie können den zu vergrößernden Bildausschnitt durch Drücken der Tasten **↑/↓/←/→** verschieben.

2 Drücken Sie die Taste **RETURN**, um den Vorgang abzubrechen.

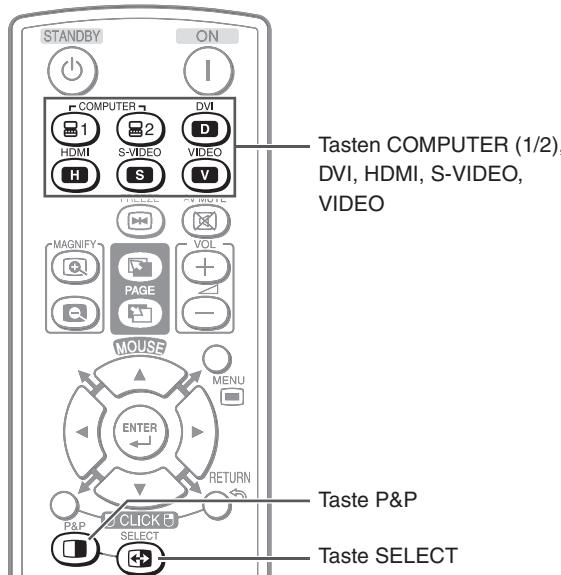
- Die Vergrößerung wechselt dann zurück auf **x1**.

Hinweis

- Welche Vergrößerungen ausgewählt werden können, hängt vom Eingangssignal ab.
- In den folgenden Fällen geht die Anzeige zurück auf Normalgröße (**x1**):
 - Umschalten des Eingangsmodus
 - Drücken der Taste **RETURN**
 - Wechsel des Eingangssignals
 - Änderung der Auflösung oder der Aktualisierungsfrequenz (Vertikalfrequenz) des Eingangssignals
 - Änderung am Menü „Größe ändern“

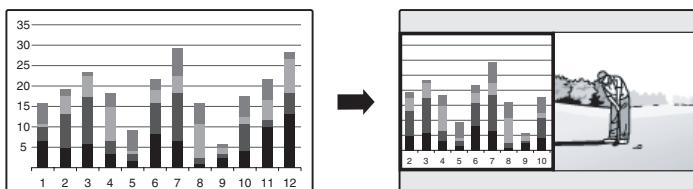
Bildschirmteilung

Sie können gleichzeitig zwei oder mehr Bilder auf dem Bildschirm anzeigen.



1 Drücken Sie die Taste **P&P**.

- Die Bildschirmteilung wird aktiviert.
- Das derzeitige Eingangssignal wird in den linken Bildschirmteil verschoben und mit einem blauen Rahmen angezeigt.
- Das zusätzliche Eingangssignal erscheint im rechten Bildschirmteil.



2 Drücken Sie die Taste **SELECT**, um festzulegen, welcher Bildschirmteil aktiv sein soll.

- Zum aktiven Bildschirmteil (der mit einem blauen Rand angezeigt wird) erfolgt eine Tonausgabe.

3 Drücken Sie die Taste **COMPUTER (1/2), DVI, HDMI, S-VIDEO** oder **VIDEO**, um für den aktiven Bildschirmteil eine andere Eingangssignalquelle auszuwählen.

- Das ausgewählte Bild erscheint.

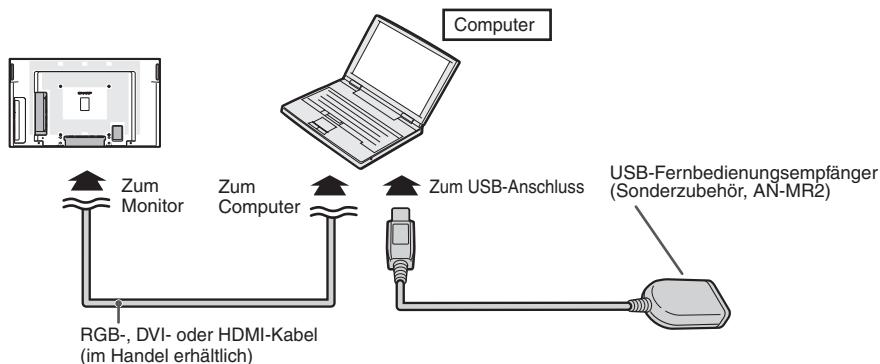
4 Drücken Sie die Taste **P&P** erneut, um den Bildschirmteilungsmodus zu verlassen.

Hinweis

- Unter den folgenden Eingabebedingungen ist diese Funktion nicht verfügbar:
 - 1) Zwei Bilder aus derselben Quelle
 - 2) Zwei Bilder von HDMI und DVI
 - 3) Bilder von S-VIDEO oder VIDEO werden im rechten Bildschirmteil angezeigt.
- Wenn die Bildschirmteilung aktiviert ist, ist die Funktion FREEZE (Standbild) nicht verfügbar.
- Die Bildqualität kann sich verschlechtern, wenn Interlace-Signale (z.B. 480i, 576i, 1035i oder 1080i) im aktiven Bildschirmteil angezeigt werden.

Verwenden der Fernbedienung als drahtlose Computer-Maus

Der USB-Fernbedienungsempfänger (Sonderzubehör, AN-MR2) ermöglicht die Bedienung des Monitors über die Fernbedienung. Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Empfängers.



Nach dem Anschließen kann der Mauszeiger folgendermaßen verwendet werden.

Zum Bewegen des Cursors:

Drücken Sie die **Einstellungs-/MOUSE-Tasten** ($\Delta/\nabla/\blacktriangle/\blacktriangleright$).

Zum Linksklicken:

Drücken Sie die Taste **L-CLICK**.

Zum Rechtsklicken:

Drücken Sie die Taste **R-CLICK**.

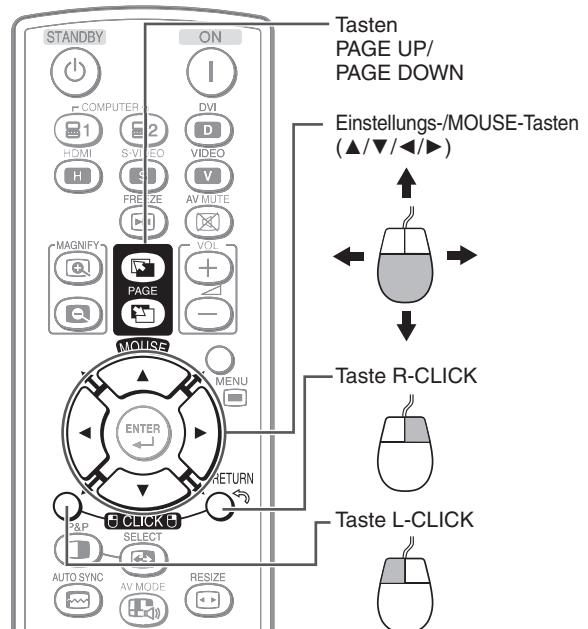
Wenn Ihr Computer nur eine Klickart unterstützt (etwa beim Macintosh):

Drücken Sie die Taste **L-CLICK** oder **R-CLICK**. **L-CLICK** und **R-CLICK** haben die gleiche Wirkung.

Für [BildAuf] oder [BildAb]:

Genau wie die Tasten [BildAuf] und [BildAb] auf der Computer-Tastatur.

Drücken Sie die Taste **PAGE UP** oder **PAGE DOWN**.



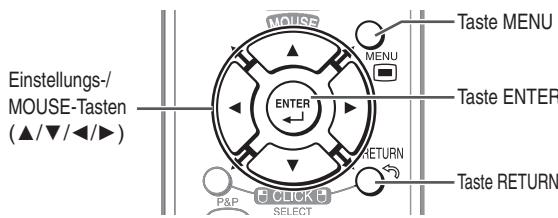
Hinweis

- Diese Funktion ist nur bei den Betriebssystemen Microsoft® Windows® und Mac OS® verfügbar. Allerdings ist diese Funktion bei folgenden Betriebssystemen nicht verfügbar, da sie USB nicht unterstützen:
 - Versionen vor Windows® 95
 - Versionen vor Windows® NT4.0
 - Versionen vor Mac OS® 8.5
- Während der Anzeige des Menübildschirms ist diese Funktion nicht verfügbar.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer den angeschlossenen USB-Fernbedienungsempfänger erkennt.

Menüeinstellungen

- Sie müssen die OSD-Anzeige aktivieren, um Einstellungen für den Monitor durchzuführen zu können. Die OSD-Anzeige für die Einstellungen heißt „Menü“.
- Das Menü ermöglicht eine Vielzahl von Einstellungen. (Siehe Seite 30.)
- Die Einstellungen im Menü können mit der Fernbedienung getroffen werden.

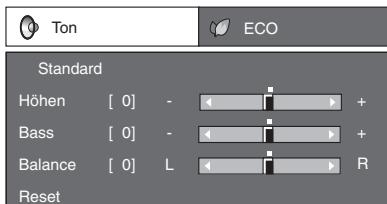
Grundlegende Menüeinstellungen



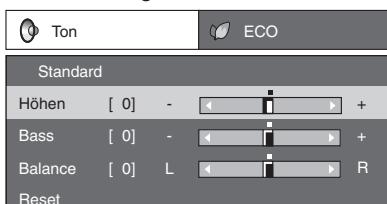
- 1 Drücken Sie die Taste **MENU**. Der Bildschirm MENU (Menü) erscheint.



- 2 Drücken Sie die Tasten \leftarrow/\rightarrow , um das gewünschte Untermenü auszuwählen.



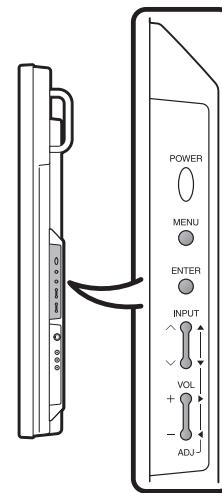
- 3 Drücken Sie die Tasten Δ/∇ , um den gewünschten Menüpunkt auszuwählen. Drücken Sie ggf. die Taste **ENTER**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.



- 4 Drücken Sie die Tasten Δ/∇ oder \leftarrow/\rightarrow , um den gewünschten Menüpunkt auszuwählen bzw. auf den gewünschten Wert zu stellen. Drücken Sie ggf. die Taste **ENTER**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
- 5 Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um das Menü zu verlassen. Drücken Sie ggf. die Taste **RETURN**, um zurück zu den vorhergehenden Menüs zu gelangen.

■ Verwenden des Bedienfelds am Monitor

Sie können die Menüeinstellungen auch mit dem Bedienfeld am Monitor treffen. Die Tastenfunktionen am Bedienfeld stimmen mit denen auf der Fernbedienung überein.



Hinweis

- Die Menüoptionen unterscheiden sich je nach ausgewähltem Eingangsmodus, aber die Bedienung erfolgt gleich.
- Die in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Bildschirmabbildungen (bei denen es sich teilweise um Vergrößerungen oder Ausschnitte handelt) dienen nur der Erklärung und können von den tatsächlichen Menübildschirmen geringfügig abweichen.

■ Informationen zur Anleitungsanzeige

Die Anleitungsanzeige am unteren Bildschirmrand zeigt, welche Operationen im jeweiligen OSD-Menü verfügbar sind.

Gewünschten Punkt wählen.
 \leftarrow/\rightarrow : Wählen **ENTER**: OK **RETURN**: ZUR **MENU**: END

Bei dem hier dargestellten Balken handelt es sich um einen kontextabhängige Bedienhilfe für die Fernbedienung. Der Balken ändert sich je nach Menübildschirm.

Menüeinstellungen

Liste der Menüpunkte



Bild

Bildmodus	Seite 31
OPC	Seite 31
Hintergrundbel.	Seite 31
Kontrast	Seite 31
Helligkeit	Seite 31
Farbe	Seite 31
Tönung	Seite 31
Schärfe	Seite 31
Rot	Seite 31
Grün.....	Seite 31
Blau	Seite 31
Weiterführend	
Farb Temp	Seite 32
Rauschunterdrückung	Seite 32
Film-Modus	Seite 32
Schwarzwert	Seite 32
3D-Y/C	Seite 32
Schwarz/Weiß	Seite 32
Reset	Seite 31



Ton

Bildmodus	Seite 31
Höhen	Seite 33
Bass	Seite 33
Balance	Seite 33
Reset	Seite 33



ECO

Stromversorgung	Seite 33
Auto System aus	Seite 33
Ecology	Seite 34



Einstellungen

Kennwort	Seite 34
Tastensperren-Funktion	
Hauptgerät.....	Seite 35
Fernbedienung.....	Seite 35
Eingänge einst.	Seite 35
Eingangskennung.....	Seite 36
Bildlage	
H-Position.....	Seite 36
V-Position.....	Seite 36
Reset.....	Seite 36
Fein-Sync	
Auflösung	Seite 36
Signal-Info	Seite 36
Auto-Sync.....	Seite 36
H-Position.....	Seite 37
V-Position.....	Seite 37
Takt	Seite 37
Phase	Seite 37
Reset.....	Seite 37
Bereitschaftsmodus.....	Seite 37
Neustart-Auto	Seite 37
RS-232C.....	Seite 37
DHCP-Client.....	Seite 37
TCP/IP	Seite 38
Status	Seite 38
Alles Reset	Seite 38



Optionen

CC-Untertitel.....	Seite 39
Audioausgabe.....	Seite 39
Videosystem.....	Seite 40
Signaltyp	
Computer1.....	Seite 40
Computer2.....	Seite 40
DVI	Seite 40
HDMI	Seite 40
Farbraum.....	Seite 40
Dynamischer Bereich	
DVI	Seite 41
HDMI	Seite 41
Sprache	Seite 41
HDMI-Setup	
Autoviewer.....	Seite 41
Audiomahl.....	Seite 41
Größe ändern	Seite 41
Timer	
Clock	Seite 41
Zeitplan.....	Seite 42
Timer Aus	Seite 42
Bildflip	Seite 42
Multi-Screen	
Status	Seite 43
Position.....	Seite 43
H-Kante	Seite 43
V-Kante	Seite 43
H-Position.....	Seite 43
V-Position	Seite 43
Reset	Seite 43
Einsch.-Verzögerung	Seite 43
LED.....	Seite 43
Hintergrund.....	Seite 43

Hinweis

- Je nach ausgewählter Eingangsquelle werden manche Menüpunkte möglicherweise nicht angezeigt.

Menü „Bild“



Auswahl eines voreingestellten Bildmodus

Die Funktion Bildmodus ermöglicht Ihnen die Auswahl passender Einstellungen für die Bild- und Tonausgabe, um die Einsatzumgebung zu berücksichtigen. Diese kann aufgrund einer Reihe von Faktoren schwanken, wie etwa der Raumhelligkeit oder der Art des vom externen Gerät empfangenen Bildes.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Standard	Für Standardbild
Präsentation	HELLT bestimmte Bildteile auf, um eindrucksvollere Präsentationen zu ermöglichen.
Film	Verleiht dem Bild eine natürliche Tönung.
Spiele	Verleiht dem Bild besondere Schärfe.
*sRGB	Zur hochpräzisen Wiedergabe von Bildern von einem Computer.

- Im Menü „Bild“ können Sie jeden einzelnen Menüpunkt gemäß Ihren Wünschen einstellen oder anpassen. Alle von Ihnen getroffenen Änderungen bleiben im Speicher erhalten.

Hinweis

- Um den Bildmodus auszuwählen, können Sie auch die Fernbedienungstaste **AV MODE** drücken. (Siehe Seite 26.)
- *sRGB ist ein internationaler Standard für die Farbwiedergabe, der durch die IEC (International Electrotechnical Commission) geregelt wird. Da die IEC einen festen Farbraum definiert hat, werden die Bilder mit einer auf dem Originalbild beruhenden natürlichen Tönung angezeigt, wenn „sRGB“ aktiviert ist. Wenn „sRGB“ ausgewählt ist, können Sie bei den Menüpunkten „Rot“, „Grün“, „Blau“ und „Farb Temp“ keine Einstellungen vornehmen.
- Wenn „sRGB“ aktiviert ist, kann das Bild möglicherweise dunkel werden. Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar.

Bildanpassung

Sie können das Bild gemäß Ihren Wünschen anpassen.

Hinweis

- Hintergrundbel.“ kann nicht eingestellt werden, wenn „OPC“ auf „Ein“ oder „Ein(Display)“ gestellt ist.

Zur Auswahl stehende Elemente	Taste ▲	Taste ▼
OPC	Legt fest, ob die Bildschirmhelligkeit automatisch an die Lichtverhältnisse im Raum angepasst werden soll. (OPC-Einstellung: Siehe Seite 32.)	
Hintergrundbel.	Der Bildschirm wird abgedunkelt.	Der Bildschirm wird aufgehellt.
Kontrast	Für weniger Kontrast	Für mehr Kontrast
Helligkeit	Für weniger Helligkeit	Für mehr Helligkeit
Farbe	Für weniger Farbintensität	Für mehr Farbintensität
Tönung	Hauttöne werden rötlich.	Hauttöne werden grünlich.
Schärfe	Für weniger Schärfe	Für mehr Schärfe
Rot ^{*1}	Für weniger Rot	Für mehr Rot
Grün ^{*1}	Für weniger Grün	Für mehr Grün
Blau ^{*1}	Für weniger Blau	Für mehr Blau
Weiterführend ^{*2}	Für feinere Bildanpassungen. (Siehe Seite 32.)	
Reset	Setzt alle Menüpunkte der Bildanpassung auf die Werkseinstellungen zurück.	

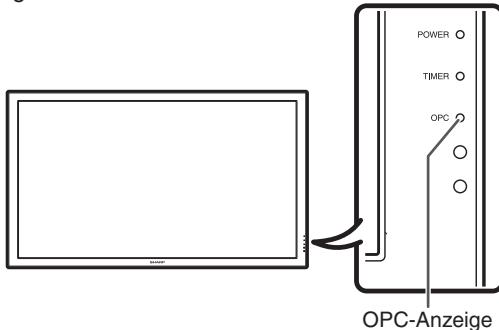
*1 Kann nicht angepasst/ausgewählt werden, wenn „sRGB“ ausgewählt ist.

*2 „Farb Temp“ kann nicht angepasst/ausgewählt werden, wenn „sRGB“ ausgewählt ist.

Menüeinstellungen

OPC-Einstellung (Optical Picture Control, optische Bildsteuerung)

Sie können den Monitor so einstellen, dass der Bildschirm automatisch auf eine zu den jeweiligen Lichtverhältnissen im Raum passende Helligkeit eingestellt wird.



Zur Auswahlstehende Elemente	Beschreibung
Ein(Display)	Zeigt die Wirkung von OPC auf den Bildschirm während der automatischen Anpassung der Bildschirmhelligkeit.
Ein	Automatisch anpassen.
Aus	Die Helligkeit ist auf den bei „Hintergrundbel.“ eingestellten Wert festgelegt. (Siehe Seite 31.)

OPC-Anzeige

Erloschen	Die OPC-Einstellung ist auf „Aus“ gestellt.
Grün leuchtend	Die OPC-Einstellung ist auf „Ein“ oder „Ein(Display)“ gestellt.

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der OPC-Sensor durch keinerlei Hindernisse verdeckt wird, da dies seine Fähigkeit zur Erfassung der Umgebungshelligkeit beeinträchtigen könnte.

■ Weiterführende Bildeinstellungen

Die weiterführenden Einstellungen ermöglichen Ihnen, die Bild- anpassungen noch detaillierter festzulegen. Es stehen sechs Optionen zur Auswahl.

Farb Temp (Farbtemperatur)

Ermöglicht die Anpassung der Farbtemperatur, um ein optimales weißes Bild zu erhalten.

Zur Auswahlstehende Elemente	Beschreibung
Hoch	Weiß mit bläulicher Tönung
Mittel bis hoch	
Mittel	
Tief bis mittel	
Tief	Weiß mit rötlicher Tönung

Rauschunterdrückung

Verringert das auf dem Bildschirm zu sehende Bildrauschen und sorgt für ein klareres Videobild.

Film-Modus

Erkennt automatisch eine filmbasierte Quelle (ursprünglich mit 24/25 Bildern/Sekunde kodiert, je nach Vertikalfrequenz), analysiert das Bildsignal und erzeugt dann jedes einzelne Bild neu, um eine hochauflösende Bildqualität zu erzielen.

Hinweis

- Dieses Modell ist mit dem Eingangssignal 1080/24P nicht kompatibel.

Schwarzwert

Um eine bequemere Betrachtung zu ermöglichen, können Sie die Betrachtungstiefe anpassen, indem Sie ein Niveau zur automatischen Anpassung der dunklen Bildteile auswählen.

Zur Auswahlstehende Elemente	Beschreibung
Ein	Für Detailreichtum in den schwarzen Bildteilen
Aus	Keine Anpassung

3D-Y/C

Sorgt für hochwertige Bilder mit minimalem Pixelkriechen und minimalen Beeinträchtigungen zwischen den Farben.

Zur Auswahlstehende Elemente	Beschreibung
Standard	Normale Einstellung
Schnell	Für Filmbilder
Langsam	Für Standardbilder
Aus	3D-Y/C aus

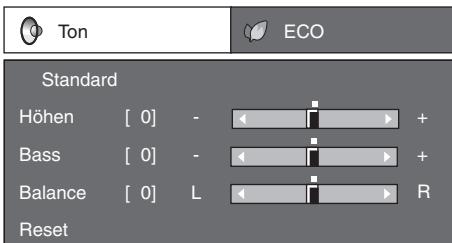
Hinweis

- Bei bestimmten Eingangssignaltypen ist 3D-Y/C nicht verfügbar.
- Bei bestimmten Eingangssignaltypen oder bei verrauschemtem Eingangssignal ist 3D-Y/C nicht verfügbar.

Schwarz/Weiß

Zum Betrachten von Schwarz/Weiß-Bildern.

Menü „Ton“



■ Tonanpassung

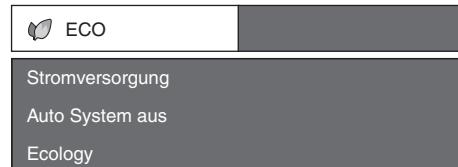
Sie können die Toneinstellungen des ausgewählten Bildmodus anpassen.

Zur Auswahl stehende Elemente	Taste ◀	Taste ▶
Höhen	Für weniger Höhen	Für mehr Höhen
Bass	Für weniger Bass	Für mehr Bass
Balance	Die Tonausgabe aus dem rechten Lautsprecher verringern.	Die Tonausgabe aus dem linken Lautsprecher verringern.

Hinweis

- Um sämtliche angepassten Menüpunkte auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ „Reset“ (Rücksetzen) und drücken Sie **ENTER**. Wählen Sie anschließend mit den Tasten ▲/▼ „Ja“ und drücken Sie erneut **ENTER**.

ECO-Menü



■ Stromversorgung

Sie können festlegen, dass der Monitor sich automatisch abschaltet, wenn der Computer kein Bild liefert.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Aus	<ul style="list-style-type: none"> Keine automatische Abschaltung Werksseitig voreingestellter Wert.
Modus1	<ul style="list-style-type: none"> Wenn circa 8 Minuten lang kein Eingangssignal empfangen wird, erfolgt die automatische Abschaltung der Stromversorgung. Selbst wenn Sie den Computer wieder benutzen und die Signaleingabe wiederaufgenommen wird, bleibt der Monitor ausgeschaltet. Zum erneuten Einschalten des Monitors müssen Sie die Taste ON auf der Fernbedienung drücken.
Modus2	<ul style="list-style-type: none"> Wenn circa 8 Sekunden lang kein Eingangssignal empfangen wird, erfolgt die automatische Abschaltung der Stromversorgung. Wenn Sie den Computer wieder benutzen und die Signaleingabe wiederaufgenommen wird, schaltet sich der Monitor wieder ein.

Hinweis

- Wenn die Stromversorgung auf „Modus2“ gestellt ist und das Netzkabel abgezogen wird, dann funktioniert der Monitor nach der Wiederherstellung der Stromversorgung möglicherweise nicht richtig. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **ON** auf der Fernbedienung.
- Durch Drücken der Taste **POWER** auf dem Monitor erzielen Sie das gleiche Ergebnis.

■ Automatische Stromabschaltung, wenn keine Bedienschritte durchgeführt werden (Auto System aus)

Sie können festlegen, dass der Monitor sich automatisch abschaltet, wenn mehr als 30 Minuten oder mehr als 3 Stunden lang keine Bedienschritte durchgeführt werden.

Hinweis

- Der werksseitig voreingestellte Wert ist „Aus“.

■ Ecology

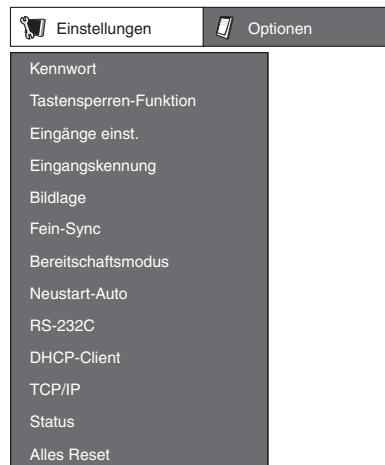
Wenn dieser Modus auf „Ja“ gestellt ist, führt der Monitor automatisch folgende Energiesparschritte durch.

- „OPC“ wird auf „Ein“ gestellt (Seite 32)
- „Bereitschaftsmodus“ wird auf „Modus2“ gestellt (Seite 37)
- „Auto System aus“ wird auf „3 Stunden“ gestellt (Seite 33)
- „Stromversorgung“ wird auf „Modus1“ gestellt (Seite 33)

Hinweis

- Der Modus „Ecology“ kann nicht durch Auswählen von „Nein“ deaktiviert werden. Zum Deaktivieren des Modus „Ecology“ muss jede Einstellung einzeln geändert werden.

Menü „Einstellungen“

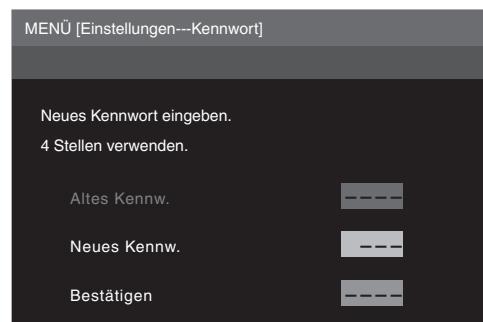


■ Festlegen eines Kennworts (Kennwort)

Wenn Sie verhindern möchten, dass andere Personen die Konfiguration im Menü „Einstellungen“ ändern, können Sie ein Kennwort festlegen.

- 1 Wählen Sie „Kennwort“ aus und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

- Der Bildschirm zur Eingabe des Kennworts erscheint.



- 2 Drücken Sie die Taste **▲/▼**, um die erste Stelle für Ihr „Neues Kennw.“ festzulegen, und drücken Sie dann die Taste **►**.

- 3 Geben Sie die übrigen drei Stellen ein und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

- Um zurück zur vorhergehenden Stelle zu gelangen, drücken Sie die Taste **◀**.

- 4 Geben Sie unter „Bestätigen“ das Kennwort identisch erneut ein und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- Der Status für „Kennwort“ wechselt auf „“ (aktiviert).

Hinweis

- Wenn Sie ein Kennwort festgelegt haben, müssen Sie dieses jedes Mal eingeben, um Änderungen im Menü „Einstellungen“ vornehmen zu können.

Ändern des Kennworts

- 1 Wählen Sie „Kennwort“ aus und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
 - Der Bildschirm zur Eingabe des Kennworts erscheint.
- 2 Geben Sie mit den Tasten **▲/▼/◀/▶** bei „Altes Kennw.“ das derzeitige Kennwort ein und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 3 Geben Sie mit den Tasten **▲/▼/◀/▶** bei „Neues Kennw.“ das gewünschte neue Kennwort ein und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 4 Geben Sie mit den Tasten **▲/▼/◀/▶** unter „Bestätigen“ das Kennwort identisch erneut ein und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



Hinweis

- Wenn Sie den Kennwortschutz für die Konfiguration im Menü „Einstellungen“ nicht mehr benötigen, drücken Sie bei den Schritten 3 und 4 die Taste **ENTER**, ohne ein neues Kennwort einzugeben.
- Um die Kennworteinstellungen abzubrechen, drücken Sie die Taste **RETURN**.

Passwort vergessen

Wenn Sie das Passwort vergessen haben, führen Sie zuerst die folgenden Schritte aus, um es zu löschen, und legen Sie dann ein neues Passwort fest.

Drücken Sie auf der Fernbedienung oder am Monitor auf **◀ → ENTER → ▶ → ENTER → □ → ENTER → MENU.**

■ Tastensperre

Funktionen, die mittels Tasten am Monitor und an der Fernbedienung eingestellt werden, können deaktiviert werden.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung	
Hauptgerät	Aus	Aktiviert die Bedienung.
	Stufe1	Am Monitor ist ausschließlich die Taste POWER verfügbar.
	Stufe2	Keine der Bedientasten am Monitor ist verfügbar.
Fernbedienung	Aus	Aktiviert die Bedienung.
	Stufe1	Es sind nur die Tasten ON und STANDBY auf der Fernbedienung verfügbar.
	Stufe2	Keine der Bedientasten auf der Fernbedienung ist verfügbar.



Hinweis

Wenn Sie die Bedientasten nicht über das Menü entriegeln können, etwa weil sämtliche Bedientasten am Monitor und auf der Fernbedienung gleichzeitig verriegelt sind, dann führen Sie die folgenden Schritte aus.

- Um sämtliche Tasten am Monitor und auf der Fernbedienung zu entriegeln:
 - Halten Sie die Taste **ENTER** auf dem Monitor oder an der Fernbedienung 5 Sekunden lang gedrückt (wobei kein On-Screen-Menü eingeblendet sein darf).
 - Wenn ein Kennwort festgelegt ist, erscheint der Bildschirm zur Eingabe des Kennworts. Geben Sie das Kennwort mit den Tasten **▲/▼/◀/▶** am Monitor oder auf der Fernbedienung ein.
- Um die Tasten am Monitor zu entriegeln:
 - 1) Halten Sie die Taste **POWER** am Monitor 5 Sekunden lang gedrückt, um die Stromversorgung abzuschalten.
 - 2) Halten Sie die Taste **POWER** am Monitor 5 Sekunden lang gedrückt, um die Monitortasten zu entriegeln.

■ Überspringen nicht benötigter Eingangsmodi (Eingänge einst.)

Diese Funktion ermöglicht das Überspringen von selten oder nie benötigten Eingangsmodi. Damit der betreffende Eingangsmodus zukünftig übersprungen wird, drücken Sie die Taste **INPUT** am Monitor.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung	
Computer1 Computer2 DVI HDMI S-VIDEO VIDEO	Ein	Aktiviert den betreffenden Eingabemodus.
	Aus	Deaktiviert den betreffenden Eingabemodus.

Menüeinstellungen

■ Bezeichnen von Eingangsquellen (Eingangskennung)

Sie können jeder Eingangsquelle eine Kennung nach Ihren Wünschen zuweisen.

- 1 Drücken Sie die Taste **COMPUTER (1/2), DVI, HDMI, S-VIDEO** oder **VIDEO**, um die gewünschte Eingangsquelle auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die Taste **MENU**. Der Bildschirm **MENU** (Menü) erscheint.
- 3 Drücken Sie die Tasten **◀/▶**, um das Menü „Einstellungen“ auszuwählen.
- 4 Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um „Eingangskennung“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
 - Wenn ein HDMI-Eingangsanschluss ausgewählt wird, erscheint ein Menübildschirm zur Auswahl von „Auto“ oder „Manuell“.
 - Wenn Sie mit den Tasten **▲/▼ „Auto“** auswählen, kehrt das System zum vorigen Menübildschirm zurück.
 - Wenn Sie mit den Tasten **▲/▼ „Manuell“** auswählen, erscheint der Bildschirm zum Bezeichnen von Eingangsquellen. Gehen Sie zu Schritt 5.
- 5 Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um die gewünschten Zeichen auszuwählen, und gehen Sie mit den Tasten **◀/▶** an die gewünschte Stelle der Eingangskennung.
 - Wenn Sie die werkseitige Kennung bereits benutzerdefiniert haben und nun eine Änderung an Ihrer benutzerdefinierten Kennung vornehmen möchten, drücken Sie die Tasten **◀/▶**, um auf dem Bildschirm „Eingangskennung“ auf „LÖSCHEN“ zu gelangen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
- 6 Geben Sie nun nach dem oben geschilderten Verfahren die Bezeichnung vollständig ein und drücken Sie dann die Taste **MENU**.
 - Die Bezeichnung kann bis zu 9 Zeichen umfassen.
 - Wenn Sie eine Eingangsbezeichnung mit weniger als 9 Zeichen festlegen möchten, drücken Sie die Taste **MENU**, um das Bezeichnungsmenü zu verlassen.

■ Anpassen der Bildposition (Bildlage)

Zum Anpassen der horizontalen und vertikalen Bildposition.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
H-Position	Zentriert das Bild durch Verschieben nach links oder rechts.
V-Position	Zentriert das Bild durch Verschieben nach oben oder unten.

Hinweis

- Um sämtliche angepassten Menüpunkte auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Tasten **▲/▼ „Reset“** (Rücksetzen) und drücken Sie **ENTER**. Wählen Sie anschließend mit den Tasten **▲/▼ „Ja“** und drücken Sie erneut **ENTER**.
- Für jede Eingangsquelle können die Einstellungen separat getroffen und gespeichert werden.
- Je nach Einstellungen und/oder Signalen kann es allerdings sein, dass das Bild unter Umständen nicht korrekt angezeigt wird.

■ Anpassen des Computerbilds (Fein-Sync)

Auflösung

Normalerweise wird die Art des Eingangssignals erkannt und automatisch die passende Auflösung ausgewählt. Bei manchen Signalen kann es jedoch erforderlich sein, die Auflösung im Menü „Auflösung“ von Hand auszuwählen, um eine optimale Anpassung an den Anzeigemodus des Computers zu erzielen.

Signal-Info

Zeigt Informationen über das Eingangssignal an, wie etwa Auflösung, Horizontalfrequenz und Vertikalfrequenz.

Auto Sync-Einstellung (Auto-Sync)

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Ja	Automatische Synchronisation durchführen.
Nein	Keine automatische Synchronisation durchführen.

Hinweis

- Die Einstellung der automatischen Synchronisation kann auch durch Drücken der Taste **AUTO SYNC** auf der Fernbedienung veranlasst werden.
- Abhängig vom Bild des Computers, der an den Monitor angeschlossen ist, kann die Einstellung der automatischen Synchronisation eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.
- Wenn sich mit der automatischen Synchronisation kein optimales Bild erzielen lässt, sollten Sie manuelle Einstellungen vornehmen. (Siehe Seite 37.)

Manuelles Anpassen des Computerbilds

Normalerweise können Sie mit „Auto-Sync“ mühelos die richtig Anpassung und Positionierung des Bilds erreichen. In manchen Fällen ist zur Optimierung des Bilds allerdings eine manuelle Anpassung erforderlich.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
H-Position	Zentriert das Bild durch Verschieben nach links oder rechts.
V-Position	Zentriert das Bild durch Verschieben nach oben oder unten.
Takt	Nimmt eine Anpassung vor, wenn das Bild flackert und horizontale Streifen aufweist.
Phase	Nimmt eine Anpassung vor, wenn die Zeichen geringen Kontrast aufweisen oder wenn das Bild flackert.



Hinweis

- Wenn unter „Fein-Sync“ die Menüpunkte „H-Position“ und „V-Position“ aktiviert sind, bleiben die unter „Bildlage“ getroffenen Einstellungen für „H-Position“ und „V-Position“ wirkungslos.
- Um sämtliche angepassten Menüpunkte auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** „Reset“ (Rücksetzen) und drücken Sie **ENTER**. Wählen Sie anschließend mit den Tasten **▲/▼** „Ja“ und drücken Sie erneut **ENTER**.
- Je nach Einstellungen und/oder Eingangssignalen kann es allerdings sein, dass das Bild unter Umständen nicht korrekt angezeigt wird.

■ Verringern der Hochfahrzeit (Bereitschaftsmodus)

Sie können die Hochfahrzeit verringern, die der Monitor benötigt, nachdem Sie den Monitor mit der Fernbedienung eingeschaltet haben.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Modus1	Der Monitor wird aus dem Standby-Modus schnell hochgefahren.
Modus2	Die RS-232C- und Netzwerk-Funktionen sind selbst dann aktiviert, wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.
Modus3	Der Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus ist niedrig. Die RS-232C- und Netzwerk-Funktionen sind deaktiviert, wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.

■ Automatische Neustartfunktion (Neustart-Auto)

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Ein	Wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird oder wenn die Sicherung ausgeschaltet wird, dann schaltet sich der Monitor automatisch wieder ein, sobald das Netzkabel erneut in die Steckdose gesteckt bzw. die Sicherung wieder eingeschaltet wird.
Aus	Der Monitor schaltet sich nicht automatisch ein, wenn das Netzkabel in die Steckdose gesteckt bzw. die Sicherung eingeschaltet wird.

■ Auswahl der Übertragungsgeschwindigkeit (RS-232C)

Vergewissern Sie sich, dass Monitor und Computer auf die gleiche Baudrate gestellt sind.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
9600bps	Niedrige Übertragungsgeschwindigkeit.
115200bps	Hohe Übertragungsgeschwindigkeit.

■ Einstellungen für DHCP-Client (DHCP-Client)

Schließen Sie das LAN-Kabel vor dem Einschalten des Monitors an. Andernfalls funktioniert der DHCP-Client-Betrieb nicht.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Ein	Konfigurationsparameter für TCP/IP-Netzwerk werden automatisch ermittelt.
Aus	TCP/IP wird manuell eingestellt.

Wählen Sie bei „DHCP-Client“ die Option „Ein“ aus. Es erscheint die Meldung „Beschaffe IP-Adresse...“. Anschließend wird der Menübildschirm angezeigt. Überprüfen Sie auf dem TCP/IP-Bildschirm die Parameter IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway. Wenn der DHCP-Server nicht verfügbar ist, erscheint die Meldung „IP-Adresse nicht verfügbar.“. Stellen Sie TCP/IP in diesem Fall manuell ein. (Siehe Seite 38.)

Menüeinstellungen

■ TCP/IP-Einstellung (TCP/IP)

TCP/IP manuell einstellen.

- 1 Wählen Sie bei „DHCP-Client“ die Option „Aus“ aus und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 2 Wählen Sie „TCP/IP“ aus und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 3 Geben Sie mit den Tasten **▲/▼/◀/▶** bei „IP-Adresse“ die Adresse ein und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.

MENÜ [Einstellungen---TCP/IP]

IP-Adresse	192.168.150.002
Subnet Mask	255.255.255.000
Gateway	000.000.000.000

- 4 Geben Sie mit den Tasten **▲/▼/◀/▶** bei „Subnet Mask“ den erforderlichen Wert ein und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
- 5 Geben Sie mit den Tasten **▲/▼/◀/▶** bei „Gateway“ den erforderlichen Wert ein und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
IP-Adresse	Werksseitige Standardeinstellung: 192.168.150.002 Geben Sie eine für Ihr Netzwerk passende IP-Adresse ein.
Subnet Mask	Werksseitige Standardeinstellung: 255.255.255.000 Stellen Sie die Subnetzmaske auf den gleichen Wert wie beim Computer und den sonstigen Geräten im Netzwerk.
Gateway	Werksseitige Standardeinstellung: 000.000.000.000 * Wenn diese Option nicht verwendet wird, auf „000.000.000.000“ stellen.

Hinweis

- Ermitteln Sie das Segment des bestehenden Netzwerks (d. h. seine IP-Adressgruppe), damit Sie nicht versehentlich eine IP-Adresse festlegen, die bereits einem anderen Netzwerkgerät oder Computer zugewiesen ist.
Wenn „192.168.150.002“ nicht in einem Netzwerk mit der IP-Adresse „192.168.150.XXX“ verwendet wird, brauchen Sie die IP-Adresse des Monitors nicht zu ändern.
- Bei Fragen zu den einzelnen Einstellungen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

■ Überprüfen der Monitorinformationen (Status)

Sie können folgende Informationen überprüfen.

- DHCP-Client
- IP-Adresse
- Subnet Mask
- Gateway
- MAC-Adresse
- Monitorname
- Seriennummer

Hinweis

- Informationen zum Ändern des Monitorsnamens entnehmen Sie bitte der „EINRICHTUNGSANLEITUNG“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

■ Zurücksetzen auf die werkseitigen Standardeinstellungen (Alles Reset)

Diese Funktion ermöglicht einen Systemreset, bei dem sämtliche von Ihnen am Monitor getroffenen Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

- 1 Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um „Alles Reset“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
- 2 Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um „Ja“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.

Optionenmenü

Optionen	Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
CC-Untertitel	FAO (Fixed Audio Output, fester Audioausgabepegel)	Der Pegel der Tonausgabe bleibt gleich, ungeachtet der Lautstärkeeinstellung am Monitor.
Audioausgabe	VAO (Variable Audio Output, variabler Audioausgabepegel)	Der Pegel der Tonausgabe ändert sich entsprechend der Lautstärkeeinstellung am Monitor.

■ Aktivieren/Deaktivieren von zuschaltbaren Untertiteln (CC-Untertitel)

Dieser Monitor ist mit einem Dekoder für CC-Untertitel ausgerüstet. Damit können Sie sich Gespräche, Erzählerkommentare und Toneffekte als Untertitel auf Ihrem Bildschirm anzeigen lassen. CC-Untertitel sind bei manchen Fernsehsendungen und bei einigen kommerziellen VHS-Kassetten verfügbar, sofern die Inhalte mit solchen Untertiteln erstellt wurden.

Hinweis

- Das Gerät liefert die technischen Voraussetzungen für 4 verschiedene Arten von zuschaltbaren Untertiteln (CC1, CC2, Text1, Text2). Inwiefern derartige Untertitel jedoch tatsächlich verfügbar sind, hängt vom jeweiligen Programmanbieter ab.
- Bei der Anzeige von On-Screen-Menüs werden die CC-Untertitel ausgeblendet.

■ Festlegen des Audioausgabetyps (Audioausgabe)

Diese Funktion legt fest, ob die Tonausgabe am Audioausgangsanschluss mit einem festen Pegel erfolgt oder an die mit den LAUTSTÄRKETASTEN getroffene Einstellung geknüpft ist.

Hinweis

- Wenn „Audioausgabe“ auf „VAO“ gestellt ist, ist die Tonausgabe über die Lautsprecher ausgeschaltet.
- Wenn „Audioausgabe“ auf „VAO“ gestellt ist, sollten Sie vor dem Ein-/Ausschalten der Stromversorgung sowie vor dem Umschalten des Eingangs die Lautstärke des Monitors leiser stellen.
- Wenn der Monitor mit einem Audiogerät verbunden ist:
 - Es wird empfohlen bei „Audioausgabe“ den Menüpunkt „FAO“ zu aktivieren. Da der Pegel der Tonausgabe des Audiogeräts gleich bleibt, ungeachtet der Lautstärkeeinstellung am Monitor, verbessert sich Ihr Klangerlebnis.
 - Wenn bei „Audioausgabe“ der Menüpunkt „FAO“ aktiviert ist, erfolgen Bild- und Tonausgabe möglicherweise leicht zeitversetzt zueinander.
 - Wenn das angeschlossene Audiogerät über eine Funktion zur Synchronisation der Tonausgabe mit der Bildausgabe verfügt, sollten Sie diese Funktion aktivieren.
 - Wenn das Audiogerät keine derartige Funktion bietet und Ihr Betrachtererlebnis durch die mangelnde Synchronisation von Bild und Ton beeinträchtigt wird, dann aktivieren Sie bei „Audioausgabe“ den Menüpunkt „VAO“.
 - Wenn „VAO“ aktiviert ist, werden Bild- und Tonausgabe automatisch synchronisiert.

Menüeinstellungen

■ Einstellen des Videosystems (Videosystem)

Die werkseitige Einstellung für das Videosystem lautet „Auto“, d. h. der Monitor erkennt automatisch, welche Art von Videosignal am Eingangsanschluss vorliegt. Es kann jedoch vorkommen, dass diese Erkennung nicht richtig arbeitet, was zu Bildstörungen führen kann. In diesem Fall sollten Sie das Videosystem manuell einstellen.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Auto	Das Videosystem wird automatisch erkannt.
PAL	Bei Anschluss von PAL-Geräten.
SECAM	Bei Anschluss von SECAM-Geräten.
NTSC3.58	Bei Anschluss von NTSC-Geräten.
NTSC4.43	Bei der Wiedergabe von NTSC-Signalen auf PAL-Geräten.
PAL-60	Bei Anschluss von PAL-Geräten mit 60 Hz.

Hinweis

- Wenn „Videosystem“ auf „Auto“ gestellt ist und ein PAL-M- oder PAL-N-Signal empfangen wird, dann wird das Bild dieses PAL-Signals ausgegeben.

■ Einstellen des Signaltyps (Signaltyp)

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl des Eingangssignaltyps: Computer1, Computer2, DVI oder HDMI.

Eingangssignal	Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Computer1/2	Auto	Es wird automatisch erkannt, ob RGB- oder Component-Videosignale vorliegen.
	RGB	Einstellen, wenn RGB-Signale empfangen werden.
	Komponente	Einstellen, wenn Component-Signale empfangen werden.
DVI	Dig.-PC-RGB	Einstellen, wenn PC-RGB-Signale von einem Computer empfangen werden.
	Dig.-PC-Kom.	Einstellen, wenn PC-Component-Signale von einem Computer empfangen werden.
	Dig.-Vd.-RGB	Einstellen, wenn Digital-Video-RGB-Signale von einem Videogerät empfangen werden.
	Dig.-Vd.-Kom.	Einstellen, wenn Digital-Video-Component-Signale von einem Videogerät empfangen werden.
HDMI	Auto	Es wird automatisch erkannt, ob RGB- oder Component-Videosignale vorliegen.
	RGB	Einstellen, wenn Digital-Video-RGB-Signale von einem Videogerät empfangen werden.
	YCbCr4:4:4	Einstellen, wenn Videosignale von einem Videogerät empfangen werden.
	YCbCr4:2:2	Einstellen, wenn Videosignale von einem Videogerät empfangen werden.

■ Farbraum

Mit dieser Funktion können Sie den ITU-Farbraum auswählen (International Telecommunication Union).

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Auto	Der Farbraum wird automatisch erkannt.
ITU601	Der ITU601-Farbraum ist ausgewählt.
ITU709	Der ITU709-Farbraum ist ausgewählt.

■ Dynamischer Bereich

Mit dieser Funktion können Sie für die DVI- oder HDMI-Eingangssignale den Schwarzwertkontrastbereich auswählen (den Bereich zwischen der minimalen und der maximalen Helligkeit).

Eingangssignal	Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
DVI	Standard	Schwarzwertbereich wird normal wiedergegeben.
	Verstärkt	Schwarzwertbereich wird verstärkt wiedergegeben.
HDMI	Auto	Anhand der AVI-Paketinformationen des HDMI-Signals wird der Dynamikbereich automatisch ausgewählt.
	Standard	Schwarzwertbereich wird normal wiedergegeben.
	Verstärkt	Schwarzwertbereich wird verstärkt wiedergegeben.

■ Auswahl der Benutzersprache für die OSD-Menüs (Sprache)

Die Benutzersprache für die OSD-Menüs auf dem Monitor können zwischen 7 Sprachen umgeschaltet werden.

English
Deutsch
Español
Nederlands
Français
Italiano
日本語

■ Einrichten der HDMI-Schnittstelle (High-Definition Multimedia Interface, hochauflösende Multimedia-Schnittstelle)

Mit dieser Funktion können Sie den Modus „Größe ändern“ sowie die Toneinstellungen für das HDMI-Eingangssignal auswählen.

Menüpunkte für HDMI-Einrichtung	Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Autoviewer	Ein/Aus	Legt fest, ob anhand der Signalerkennung (einschließlich HDMI-Signal) der Modus „Größe ändern“ verwendet werden soll.
Audiowahl	Digital/Analog	Wählen Sie „Digital“ aus, um das Audiosignal über den HDMI-Anschluss zu beziehen. Wählen Sie „Analog“ aus, um das Audiosignal über den Audioeingangsanschluss zu beziehen.

Hinweis

- Einzelheiten zu den oben genannten Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des jeweiligen externen Geräts.
- Bei Anschluss eines DVI-HDMI-Konverters bzw. -Kabels können u. U. Störungen am empfangenen Bild auftreten.

■ Einstellen des Modus „Größe ändern“ (Größe ändern)

Mit dieser Funktion können Sie den Modus „Größe ändern“ modifizieren oder benutzerdefiniert anpassen, um die Bildausgabe zu optimieren.

Hinweis

- Details zum Modus „Größe ändern“ finden Sie auf den Seiten **24** und **25**.
- Um den Modus „Größe ändern“ auszuwählen, können Sie auch die Taste **RESIZE** auf der Fernbedienung drücken. (Siehe Seite **24**.)

■ Timer

Sie können die Zeit einstellen, zu der der Monitor ein- und ausgeschaltet wird.

- 1 Drücken Sie die Taste **MENU** und drücken Sie anschließend die Tasten **◀/▶**, um „Optionen“ auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um „Timer“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.

Menüeinstellungen

Clock

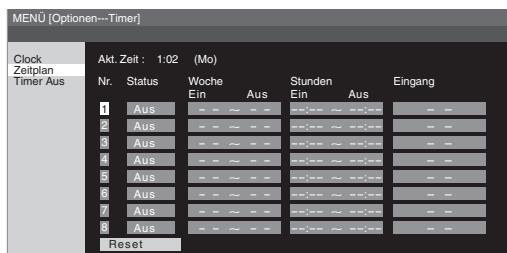
Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

- 1 Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um „Clock“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
- 2 Drücken Sie die Tasten **◀/▶**, um die gewünschten Einstellparameter auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Tasten **▲/▼**, um die Einstellung zu ändern.
- 3 Drücken Sie die Taste **ENTER**. Die Einstellung bei „Clock“ wird wirksam.

Zeitplan

Zum Festlegen des Zeitplans für das Ein- und Ausschalten des Monitors.

- 1 Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um „Zeitplan“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.



- 2 Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um die Zeitplannummer auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
- 3 Legen Sie den Zeitplan fest. Drücken Sie die Tasten **◀/▶**, um die gewünschten Einstellparameter auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Tasten **▲/▼**, um die Einstellung zu ändern.
- 4 Drücken Sie die Taste **ENTER**. Die Einstellung bei „Zeitplan“ wird wirksam.

Zur Auswahl stehende Elemente		Beschreibung
Status	Wöch.	Führt den Zeitplan am eingestellten Wochentag jede Woche aus.
	Tägl.	Führt den Zeitplan unabhängig vom Wochentag an jedem Tag aus.
	Einmal	Führt den Zeitplan einmal am eingestellten Tag aus.
	Aus	Zeitplan nicht aktiviert.
Woche		Legt den Wochentag für die Ausführung des Zeitplans fest.
Stunden		Legt die Uhrzeit für Ausführung des Zeitplans fest.
Eingang		Legt den Eingangsmodus beim Einschalten fest. Wird diese Option nicht eingestellt, erscheint das Bild wie zum Zeitpunkt der letzten Abschaltung.

! Vorsicht

- Schalten Sie die Stromversorgung nach dem Festlegen des Zeitplans nicht ab.
- Geben Sie über „Clock“ das richtige Datum und die richtige Uhrzeit ein, bevor Sie Ihren „Zeitplan“ festlegen. „Zeitplan“ funktioniert nur, wenn Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind.

Hinweis

- Die festgelegten Ein- und Ausschaltzeitpunkte müssen innerhalb einer Zeitspanne von 12 Stunden zueinander liegen.
- Es können bis zu 8 Zeitplan-Eintragungen vorgenommen werden.
- Wenn der „Zeitplan“ aktiviert ist, leuchtet die TIMER-Anzeige rot.
- Bei Überlappungen der Zeitpläne hat ein Zeitplan mit einer höheren Nummer Vorrang vor einem mit einer niedrigeren Nummer.
- Um bei der Auswahl der Zeitplannummer sämtliche angepassten Menüpunkte auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** „Reset“ (Rücksetzen) und drücken Sie **ENTER**.

Timer Aus

Zum Festlegen der Uhrzeit für das Ausschalten des Monitors. (1-12 Stunden)

- 1 Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um „Timer Aus“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**.
- 2 Drücken Sie die Tasten **▲/▼**, um die Einstellung zu ändern.
- 3 Drücken Sie die Taste **ENTER**. Die Einstellung bei „Timer Aus“ wird wirksam.

Hinweis

- Wenn der „Timer Aus“ aktiviert ist, leuchtet die TIMER-Anzeige rot.

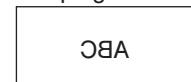
Bildflip

Das angezeigte Bild wird gekippt oder gespiegelt.

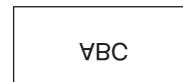
Normal



Gespiegelt



Umkehrbild



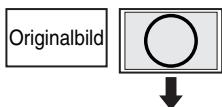
Rotiert



■ Multi-Screen

Sie können 2, 3, 4, 9 oder 16 Monitore ausrichten und zu einem einzigen großen Bildschirm verbinden. Auf jedem Monitor werden die entsprechend vergrößerten Teilbilder angezeigt.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Status	Legt die Anzahl der Bildschirmteilungen für die Vergrößerung fest.
Position	Damit können Sie festlegen, welche Bildschirmteilung bei Verwendung dieser Funktion angezeigt werden soll.
H-Kante V-Kante	Dient zur Einstellung der Bildbreite der Anzeige, wenn diese Funktion verwendet wird.
H-Position	Stellt die horizontale Position des vergrößerten Bildes ein.
V-Position	Stellt die vertikale Position des vergrößerten Bildes ein.
Reset	Setzt alle angepassten Menüpunkte auf die Werkseinstellungen zurück.



2 Monitore (2x1)

1-1	2-1
-----	-----

3 Monitore (3x1)

1-1	2-1	3-1
-----	-----	-----

4 Monitore (4x1)

1-1	2-1	3-1	4-1
-----	-----	-----	-----

4 Monitore (2x2)

1-1	2-1
1-2	2-2

9 Monitore (3x3)

1-1	2-1	3-1
1-2	2-2	3-2
1-3	2-3	3-3

16 Monitore (4x4)

1-1	2-1	3-1	4-1
1-2	2-2	3-2	4-2
1-3	2-3	3-3	4-3
1-4	2-4	3-4	4-4

Hinweis

• Die folgende Aufstellung zeigt die Verfügbarkeit der Multi-Screen-Modi in Abhängigkeit vom Videosignal.

Eingangsmodus	Videosignal	3x1	4x1	3x3	4x4
S-VIDEO	NTSC	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	PAL	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	SECAM	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
VIDEO					
Computer1	480I			n.v.	n.v.
Computer2	576I				n.v.

n.v.: nicht verfügbar

• Je nach Eingangssignal sind „Status“ und „Position“ möglicherweise nicht verfügbar.

• Je nach Anzahl der Monitore und/oder Eingangssignal ist ein Verteiler für das Eingangssignal erforderlich (im Handel erhältlich). Details entnehmen Sie bitte der „EINRICHTUNGSANLEITUNG“.

■ Einsch.-Verzögerung

Die Bildschirmdarstellung nach dem Einschalten des Monitors kann für eine gewisse Zeit verzögert werden. Die mögliche Verzögerungsdauer von maximal 100 Sekunden kann in Schritten von je 1 Sekunde eingestellt werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, blinkt die Stromversorgungsanzeige orange (in Intervallen von ca. 1 Sekunde). Mit dem Wert 0 wird diese Funktion deaktiviert.

■ LED

Legt fest, ob die Anzeigen (POWER, TIMER und OPC) leuchten soll oder nicht.

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Ein	Je nach Einstellung leuchten die Anzeigen.
Aus	Die Anzeigen leuchten nicht.

Hinweis

- Selbst wenn „LED“ auf „Aus“ gestellt ist, leuchtet die Stromversorgungsanzeige (POWER) im Standby-Modus rot.
- Wenn Probleme mit der Hintergrundbeleuchtung und/oder der Gerätetemperatur auftreten, blinkt die TIMER-Anzeige rot, selbst wenn „LED“ auf „Aus“ gestellt ist.

■ Auswahl des Hintergrundbilds (Hintergrund)

Zur Auswahl stehende Elemente	Beschreibung
Blau	Blauer Bildschirm
Kein	Schwarzer Bildschirm

Fehlerbehebung

Die unten geschilderten Probleme müssen nicht unbedingt durch Fehlfunktionen verursacht sein. Bitte unterziehen Sie den Monitor einer gründlichen Überprüfung, bevor Sie den Kundendienst anfordern.

Problem	Lösung
Kein Bild oder kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Netzkabel angeschlossen? (Siehe Seite 20.) Ist die Stromversorgung eingeschaltet? (Siehe Seite 22.) Vergewissern Sie sich, dass Sie die Taste ON auf der Fernbedienung gedrückt haben. (Siehe Seite 22.) Wenn die Stromversorgungsanzeige am Monitor rot leuchtet, drücken Sie bitte die Taste ON auf der Fernbedienung. Die Stromversorgung der angeschlossenen externen Geräte ist abgeschaltet. Sind die externen Geräte richtig angeschlossen? (Siehe Seite 15.) Ist der richtige Eingangsmodus ausgewählt? (Siehe Seite 23.) Wurde nach dem Anschließen die Einrichtung für das Eingangssignal richtig durchgeführt? (Siehe Seite 15.)
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Batterien richtig eingelegt? (Siehe Seite 21.) Sind die Batterien leer? Durch neue Batterien ersetzen. (Siehe Seite 21.) Verwenden Sie die Fernbedienung bei starker oder fluoreszierender Beleuchtung? Scheint eine fluoreszierende Lichtquelle auf den Fernbedienungssensor?
Bild wird angezeigt, aber kein Ton vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> Wurden die Lautsprecher stummgeschaltet? (Siehe Seite 23.) Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf Minimum gestellt wurde. (Siehe Seite 23.) Sind die Audiokabel und die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen? (Siehe Seiten 17 und 18.) Ist das Audiosignal richtig am ausgewählten Audioeingang angeschlossen? (Siehe Seite 17.) Ist im Optionenmenü unter „Audioausgabe“ die Option „FAO“ ausgewählt? (Siehe Seite 39.)
Bild wird abgeschnitten. An den Bildschirmrändern sind schwarze Streifen zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Bildposition richtig eingestellt? (Siehe Seite 36.) Haben Sie etwaige Anpassungen des Bildschirmmodus, wie etwa Bildgröße, richtig getroffen? (Siehe Seite 24.)
Eigenartige Farben, blasses Farben oder schlechte Farbabstimmung.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellungen und Anpassungen für Farbe und Tönung. (Siehe Seite 31.) Überprüfen Sie die Signaltypeneinstellung. (Siehe Seite 40.)
Instabiles Bild.	<ul style="list-style-type: none"> Wird ein nicht-kompatibles Signal empfangen? (Siehe Seite 48.) Versuchen Sie es mit der Taste AUTO SYNC auf der Fernbedienung. (Siehe Seite 26.)
TIMER-Anzeige blinkt rot. Die Stromversorgung wird plötzlich abgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Die Innentemperatur des Geräts hat sich erhöht. Prüfen Sie, ob der Monitor an einem Platz aufgestellt wurde, an dem es zu einem raschen Temperaturanstieg kommen kann. Die Innentemperatur steigt schnell an, wenn die Lüftungsschlitzte am Monitor blockiert sind. Die Innentemperatur steigt auch sehr schnell an, wenn sich Staub im Inneren des Monitors oder an den Lüftungsschlitzten angesammelt hat. Entfernen Sie diesen Staub nach Möglichkeit. Fragen Sie Ihren autorisierten Sharp-Händler, wie Sie den Staub im Geräteinneren am besten entfernen.
Stromversorgung und Bild ändern sich automatisch.	<ul style="list-style-type: none"> Ist „Timer Aus“ und/oder „Zeitplan“ aktiviert? (Siehe Seite 42.) Überprüfen Sie die ECO-Einstellung. (Siehe Seiten 33 und 34.)
Die Kunststoffteile des Geräts erzeugen knackende Geräusche.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn sich die Umgebungstemperatur ändert, dehnen sich die Kunststoffteile des Geräts etwas aus bzw. schrumpfen etwas. Das führt zu knackenden Geräuschen. Es handelt sich dabei nicht um einen Defekt, und die Leistung des Geräts wird dadurch in keiner Weise beeinträchtigt.

Achtung! Besondere Hinweise zum Einsatz in heißen und kalten Umgebungen

- Wenn das Gerät in einer kalten Umgebung (z. B. ungeheiztes Zimmer oder Büro) eingesetzt wird, dann zieht das Bild u. U. Streifen oder wird mit einer gewissen Verzögerung angezeigt. Dies stellt keine Fehlfunktion dar. Sobald wieder eine normale Raumtemperatur erreicht ist, werden diese Beeinträchtigungen des Bildes verschwinden.
- Lassen Sie das Gerät weder an einem besonders heißen noch an einem besonders kalten Ort. Ferner dürfen Sie das Gerät unter keinen Umständen an keinem Ort lassen, der direkter Sonneninstrahlung ausgesetzt ist oder der sich in der Nähe eines Heizgeräts befindet! Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gehäuse verzieht und dass das LCD-Panel nicht mehr richtig funktioniert.
- Lagerungstemperatur: -4°F bis +140°F (-20°C bis +60°C).

Dieses Gerät ist mit einem Mikroprozessor ausgerüstet. Dessen Leistung könnte durch fehlerhafte Bedienung oder elektromagnetische Interferenz beeinträchtigt werden. Sollte dieser Fall eintreten, ziehen Sie bitte den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose und warten Sie mindestens 5 Minuten lang, bis Sie es wieder anstecken.

SHARP-Kundendienstzentralen

Wenn bei der Einrichtung oder beim Betrieb dieses Monitors Probleme auftreten sollten, so konsultieren Sie bitte zuerst den Abschnitt „Fehlerbehebung“ auf Seite 44. Wenn die vorliegende Bedienungsanleitung keine Lösung für Ihr Problem bietet, dann wenden Sie sich bitte mithilfe der untenstehenden Liste an die für Sie zuständige SHARP-Kundendienstzentrale.

USA	Sharp Electronics Corporation 1-888-GO-SHARP (1-888-467-4277) lcdsupport@sharpsec.com http://www.sharpusa.com	Benelux	SHARP Electronics Benelux BV 0900-SHARPCE (0900-7427723) Niederlande 9900-0159 Belgien http://www.sharp.nl http://www.sharp.be http://www.sharp.lu
Kanada	Sharp Electronics of Canada Ltd. (905) 568-7140 http://www.sharp.ca	Australien	Sharp Corporation of Australia Pty. Ltd. 1300-135-022 http://www.sharp.net.au
Mexiko	Sharp Electronics Corporation Mexico Branch (525) 716-9000 http://www.sharp.com.mx	Neuseeland	Sharp Corporation of New Zealand Tel.: (09) 573-0111 Fax: (09) 573-0112 http://www.sharp.net.nz
Lateinamerika	Sharp Electronics Corp. Latin American Group (305) 264-2277 www.servicio@sharpsec.com http://www.siempresharp.com	Singapur	Sharp-Roxy Sales (S) Pte. Ltd. 65-226-6556 ckng@srs.global.sharp.co.jp http://www.sharp.com.sg
Deutschland	Sharp Electronics (Europe) GmbH 01805-234675 http://www.sharp.de	Hongkong	Sharp-Roxy (HK) Ltd. (852) 2410-2623 dcmtg@srh.global.sharp.co.jp http://www.sharp.com.hk
Großbritannien	Sharp Electronics (U.K.) Ltd. 08705 274277 http://www.sharp.co.uk/customersupport	Taiwan	Sharp Corporation (Taiwan) 0800-025111 http://www.sharp-scot.com.tw
Italien	Sharp Electronics (Italy) S.P.A. (39) 02-89595-1 http://www.sharp.it	Malaysia	Sharp-Roxy Sales & Service Co. (60) 3-5125678
Frankreich	Sharp Electronics France 01 49 90 35 40 hotlineced@sef.sharp-eu.com http://www.sharp.fr	Vereinigte Arabische Emirate	Sharp Middle East Fze 971-4-81-5311 helpdesk@smeft.global.sharp.co.jp
Spanien	Sharp Electronica España, S.A. 93 5819700 sharpclcd@sees.sharp-eu.com http://www.sharp.es	Thailand	Sharp Thebnakorn Co. Ltd. 02-236-0170 svc@stcl.global.sharp.co.jp http://www.sharp-th.com
Schweiz	Sharp Electronics (Schweiz) AG 0041 1 846 63 11 cattaneo@sez.sharp-eu.com http://www.sharp.ch	Korea	Sharp Electronics Incorporated of Korea (82) 2-3660-2002 lcd@sharp-korea.co.kr http://www.sharpkorea.co.kr
Schweden	Sharp Electronics (Nordic) AB (46) 8 6343600 vision.support@sen.sharp-eu.com http://www.sharp.se	Indien	Sharp Business Systems (India) Limited (91) 11- 6431313 service@sharp-oa.com
Österreich	Sharp Electronics (Europe) GmbH Zweigniederlassung Österreich 0043 1 727 19 123 pogats@sea.sharp-eu.com http://www.sharp.at		

Technische Daten

■ Produktspezifikationen

Element	Modell	TL-M5200	TL-M4600
LCD-Panel	Reflexionsarmer schwarzer ASV TFT LCD		
Bildschirmgröße	52 ^{1/32} " (1322 mm, diagonal gemessen) 45 ^{63/64} " (1168 mm, diagonal gemessen)		
Aktive Darstellungsfläche Breite x Höhe	45 ^{23/64} " x 25 ^{33/64} " (1152 mm x 648 mm)		40 ^{3/32} " x 22 ^{9/16} " (1018 mm x 573 mm)
Pixelanzahl	2.073.600 Pixel (1920 x 1080)		
Pixelbreite	0,600 mm (H) x 0,600 mm (V)		0,530 mm (H) x 0,530 mm (V)
Helligkeit	450 cd/m ²		
Maximale Anzahl an Farben	16,77 Millionen Farben (8 Bit/Farbe)		
Betrachtungswinkel	Horizontal 176°/Vertikal 176° (Kontrastverhältnis ≥ 10)		
Ungefähr Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung	60.000 Stunden ¹ (bei Standardeinstellung der Hintergrundbeleuchtung)		
Audioverstärker	15 W x 15 W (4 Ω)		
Anschlüsse	Hinten	Computereingang 1	15-poliger Mini D-sub (RGB/Component ³)
		Audioeingang	Ø3,5 mm Stereo-Klinkenstecker
		Computereingang 2	5BNC ² (RGB/Component ³)
		Audioeingang	Ø3,5 mm Stereo-Klinkenstecker
		Monitorausgang	15-poliger Mini D-sub (RGB/Component ³)
		Audioausgang	Ø3,5 mm Stereo-Klinkenstecker
		Lautsprecherausgang	LR-Stecker
		LAN	Modularer, 8-poliger RJ-45
	Seitlich	RS-232C	9-poliger D-sub
		DVI-D ⁴	24-polig (Kompatibel mit HDCP) Ø3,5 mm Stereo-Klinkenstecker
		Audioeingang	19-polig (Kompatibel mit HDCP)
		HDMI-Eingang	4-poliger Mini DIN
		S-Video-Eingang	RCA
		Videoeingang	RCA
		Audioeingang	RCA
OSD-Sprache	Englisch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Deutsch/Niederländisch/Japanisch		
Externe Steuerung	LAN, RS-232C		
Leistungsaufnahme	AC 100-240 V, 50/60 Hz		
Stromverbrauch	312 W, 3,2 A		278 W, 2,8 A
Standby-Stromverbrauch	TL-M5200: 33 W (Modus1), 1,4 W (Modus2), 0,3 W (Modus3) bei AC 120 V 33 W (Modus1), 1,6 W (Modus2), 0,5 W (Modus3) bei AC 240 V TL-M4600: 30 W (Modus1), 1,4 W (Modus2), 0,3 W (Modus3) bei AC 120 V 30 W (Modus1), 1,6 W (Modus2), 0,5 W (Modus3) bei AC 240 V		
Gewicht	61,8 lbs./28,0 kg (ohne Einrichtungsfuß)		48,5 lbs./22,0 kg (ohne Einrichtungsfuß)
Abmessung (B x H x T) (ohne Einrichtungsfuß)	48 ^{61/64} " x 28 ^{43/64} " x 3 ^{63/64} " (1243 mm x 728 mm x 101 mm)		43 ^{43/64} " x 25 ^{19/32} " x 4 ^{11/64} " (1109 mm x 650 mm x 106 mm)
Betriebstemperatur	32°F - 104°F (0°C - 40°C)		
Relative Luftfeuchtigkeit	30% - 80% (Keine Kondensation)		

¹ Der typische Zeitraum, nach dem die Leistungsabgabe der Hintergrundbeleuchtung auf ungefähr die Hälfte zurückgeht, sofern der Monitor ununterbrochen bei 77°F (25°C) unter Standard-Beleuchtungs- und Helligkeitsbedingungen betrieben wird.

² Plug&Play wird nicht unterstützt.

³ Können nicht gleichzeitig verwendet werden.

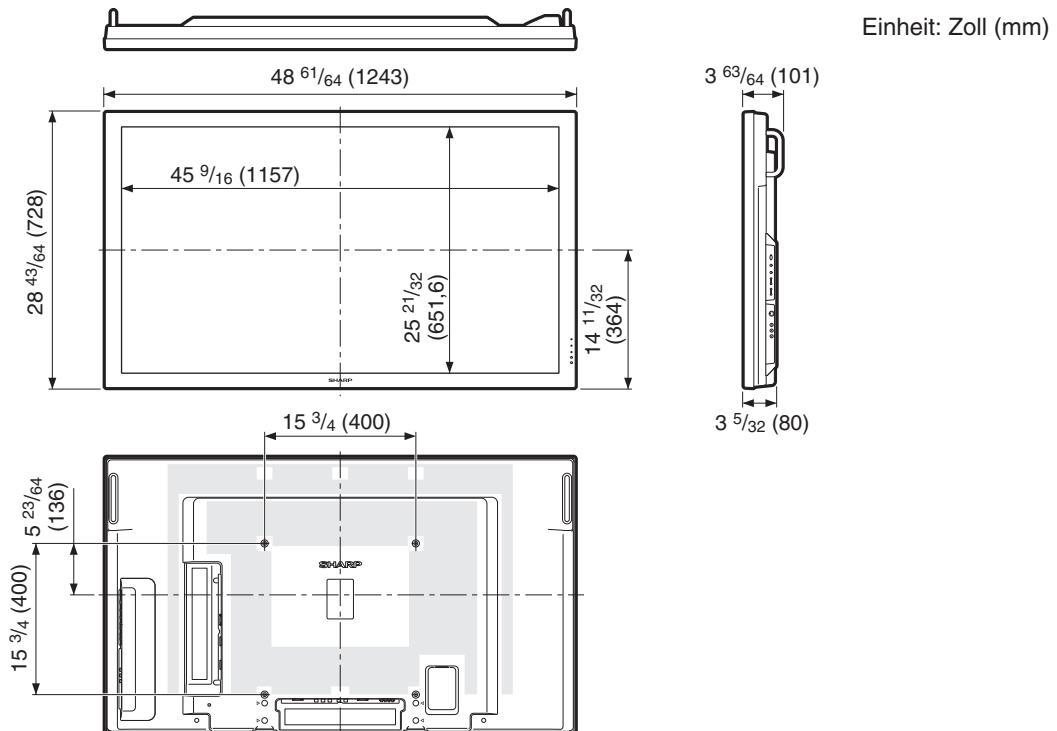
⁴ Der Anschluss ist nur mit einem HDCP-kompatiblen Gerät zulässig.

Bedingt durch fortlaufende technische Verbesserungen behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern zu können. Die angegebenen Leistungswerte stellen die Nennwerte einer in Serienherstellung produzierten Einheit dar. Geringe Abweichungen bei einzelnen Geräten sind möglich.

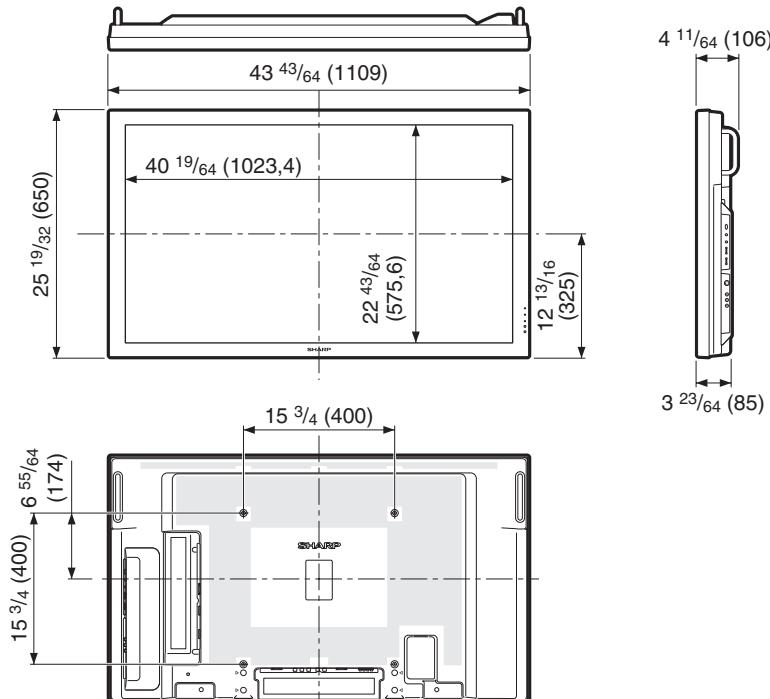
■ Maßzeichnungen

Die angegebenen Werte sind Zirkawerte.

TL-M5200



TL-M4600



Technische Daten

■ Tabelle zur Kompatibilität mit Computern

Die Tabelle unten zeigt, welche Signalmodi mit diesem Gerät kompatibel sind. Wenn die Anzeige gestört oder gar nicht erfolgt, konsultieren Sie bitte die Tabelle unten und passen Sie das Ausgangssignal des angeschlossenen Geräts nach Möglichkeit an.

Computer

- Unterstützung unterschiedlicher Signale
 - Horizontalfrequenz: 31-80 kHz
 - Vertikalfrequenz: 50-85 Hz
 - Kompatibel mit Sync-on-Green-Signal

Pixeltakt: 25-149 MHz

Synchronisationssignal: Kompatibel mit TTL-Pegel

Die folgende Liste zeigt Modi gemäß VESA. Dieser Monitor unterstützt allerdings noch weitere Signale, die außerhalb der VESA-Standards liegen.

PC/MAC	Auflösung		Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	VESA-Standard	DVI-D-Unterstützung	Anzeige
PC	VGA	640x400	31,5	70		✓	Aufwärtskalierung
		720x400	31,5	70		✓	
		640x480	37,9	85	✓		
		640x480	31,5	60	✓	✓	
		640x480	37,9	72	✓	✓	
		640x480	37,5	75	✓	✓	
		640x480	43,3	85	✓		
	SVGA	800x600	31,3	50			
			35,2	56	✓	✓	
			37,9	60	✓	✓	
			48,1	72	✓	✓	
			46,9	75	✓	✓	
	XGA	1024x768	48,4	60	✓	✓	
			56,5	70	✓		
			58,1	72	✓		
			60,0	75	✓	✓	
	WXGA	1280x720	44,7	60		✓	
		1280x768	47,8	60	✓	✓	
		1360x768	47,7	60		✓	
	SXGA	1280x1024	64,0	60	✓	✓	Wahr
		1280x1024	80,0	75	✓		
	SXGA+	1400x1050	64,0	60	✓		
		1400x1050	65,3	60	✓	✓	
		1920x1080*	67,5	60		✓	
MAC	13"	640x480	35,0	67			Aufwärtskalierung
	16"	832x624	49,7	75			
	21"	1152x870	68,7	75			

* Nur DVI-D

DTV

Signal	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	DVI-D/HDMI-Unterstützung (Kompatibel mit HDCP)
480I	15,7	60	
480P	31,5	60	✓
576I	15,6	50	
576P	31,3	50	✓
720P	37,5	50	✓
720P	45,0	60	✓
1035I	33,8	60	✓
1080I	28,1	50	✓
1080I	33,8	60	✓
1080P	56,3	50	✓
1080P	67,5	60	✓

- Je nach angeschlossenem Computer kann es vorkommen, dass auch dann kein Bild angezeigt wird, wenn das oben beschriebene kompatible Signal empfangen wird.

■ Stromversorgung

Dieser Monitor entspricht dem VESA-DPMS-Standard und dem DVI-DMPM-Standard. Sowohl die Grafikkarte als auch der Computer müssen diese Standards unterstützen, damit das Power Management des Monitors korrekt funktioniert.

DPMS: Display Power Management Signaling
(Signale für das Display-Powermanagement)

DPMS	Bildschirm	Stromverbrauch	Hsync	Vsync
ON STATE (Eingeschaltet)	Anzeige	312 W (TL-M5200) 278 W (TL-M4600)	Ja	Ja
STANDBY	Keine Anzeige	1,7 W* (bei AC 120 V) 2,0 W* (bei AC 240 V)	Nein	Nein

DMPM: Digital Monitor Power Management
(Powermanagement für digitalen Monitor)

DMPM	Bildschirm	Stromverbrauch
Monitor ON (Monitor eingeschaltet)	Anzeige	312 W (TL-M5200) 278 W (TL-M4600)
Active OFF (Aktiv AUS)	Keine Anzeige	1,9 W* (bei AC 120 V) 2,1 W* (bei AC 240 V)

* Wenn „Bereitschaftsmodus“ auf „Modus2“ gestellt ist.

33 W, wenn „Bereitschaftsmodus“ auf „Modus1“ gestellt ist. (TL-M5200)

30 W, wenn „Bereitschaftsmodus“ auf „Modus1“ gestellt ist. (TL-M4600)

■ DDC (Plug&Play)

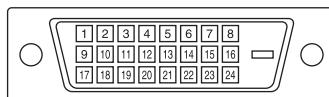
Der Monitor unterstützt den VESA DDC-Standard (Display Data Channel).

DDC ist ein Signalstandard für Plug&Play zwischen Monitor und Computer. Zwischen diesen beiden Geräten werden Informationen über die Auflösung und andere Parameter ausgetauscht. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn der Computer DDC unterstützt und für die automatische Erkennung von Plug&Play-Monitoren konfiguriert wurde.

Je nach verwendeter Kommunikationsmethode gibt es mehrere Arten des DDC-Standards. Dieser Monitor unterstützt DDC2B.

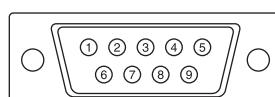
■ Kontaktbelegung der Anschlüsse

DVI-D-Eingangsanschluss: DVI-D 24-polig



Kontakt Nr.	Signal	Kontakt Nr.	Signal
1	TMDS Daten 2-	13	Nicht belegt
2	TMDS Daten 2+	14	+5 V Stromversorgung
3	TMDS Daten 2/4 Abschirmung	15	GND
4	Nicht belegt	16	Hot-Plug-Erkennung
5	Nicht belegt	17	TMDS Daten 0-
6	DDC-Takt	18	TMDS Daten 0+
7	DDC-Daten	19	TMDS Daten 0/5 Abschirmung
8	Nicht belegt	20	Nicht belegt
9	TMDS Daten 1-	21	Nicht belegt
10	TMDS Daten 1+	22	TMDS Taktabschirmung
11	TMDS Daten 1/3 Abschirmung	23	TMDS Takt+
12	Nicht belegt	24	TMDS Takt-

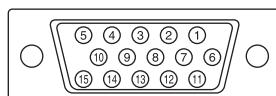
RS-232C-Anschluss: D-sub 9-polig



Kontakt Nr.	Signal	Kontakt Nr.	Signal
1	Nicht belegt	6	Nicht belegt
2	Empfange Daten	7	Request to Send
3	Gesendete Daten	8	Clear to Send
4	Nicht belegt	9	Nicht belegt
5	GND		

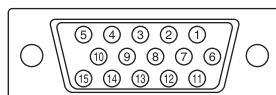
Technische Daten

RGB/COMPONENT-Eingangsanschluss: Mini D-sub 15-polig



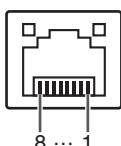
Kontakt Nr.	Signal	Kontakt Nr.	Signal
1	Videoeingang (Rot)	10	GND
2	Videoeingang (Grün/Sync-on-Green)	11	Nicht belegt
3	Videoeingang (Blau)	12	DDC-Daten
4	Nicht belegt	13	Horizontales Synchronisationssignal: TTL-Pegel
5	Nicht belegt	14	Vertikales Synchronisationssignal: TTL-Pegel
6	Masse (Rot)	15	DDC-Takt
7	Masse (Grün/Sync-on-Green)		
8	Masse (Blau)		
9	+5 V Stromversorgung		

RGB/COMPONENT-Ausgangsanschluss: Mini D-sub 15-polig



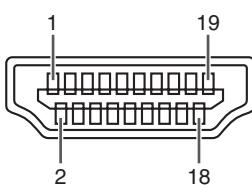
Kontakt Nr.	Signal	Kontakt Nr.	Signal
1	Videoeingang (Rot)	10	GND
2	Videoeingang (Grün/Sync-on-Green)	11	Nicht belegt
3	Videoeingang (Blau)	12	Nicht belegt
4	Nicht belegt	13	Horizontales Synchronisationssignal: TTL-Pegel
5	Nicht belegt	14	Vertikales Synchronisationssignal: TTL-Pegel
6	Masse (Rot)	15	DDC-Takt
7	Masse (Grün/Sync-on-Green)		
8	Masse (Blau)		
9	Nicht belegt		

LAN-Anschluss: LAN (RJ-45)



Kontakt Nr.	Signal	Kontakt Nr.	Signal
1	TX+	5	
2	TX-	6	RX-
3	RX+	7	
4		8	

HDMI-Anschluss



Kontakt Nr.	Signal	Kontakt Nr.	Signal
1	TMDS Daten 2+	11	TMDS Taktabschirmung
2	TMDS Daten 2 Abschirmung	12	TMDS Takt-
3	TMDS Daten 2-	13	CEC
4	TMDS Daten 1+	14	Reserviert
5	TMDS Daten 1 Abschirmung	15	SCL
6	TMDS Daten 1-	16	SDA
7	TMDS Daten 0+	17	DDC/CEC Masse
8	TMDS Daten 0 Abschirmung	18	+5V Stromversorgung
9	TMDS Daten 0-	19	Hot-Plug-Erkennung
10	TMDS Takt+		

Index

3D-Y/C	32	Maßzeichnungen	47
Alles Reset	38	Maus	28
Audioausgabe.....	39	Menübaum	30
Audioausgangsanschluss.....	9, 17	Mitgeliefertes Zubehör	8
Audioeingangsanschlüsse	10, 17	MONITOR OUT-Anschlüsse	9, 17
Automatische Stromabschaltung	33	Multi-Screen	43
Auto-Sync (automatische Synchronisation) ...	26, 36	Netzbuchse	9, 20
AV-STMHALT (Stumm)	23	Netzkabel	20
Bereitschaftsmodus	37	Netzwerk	19
Bildflip	42	Neustart-Auto	37
Bildlage	36	OPC	31
Bildmodus	26, 31	OPC-Anzeige, Sensor	9, 32
CC-Untertitel	39	P&P (Picture&Picture)	27
Clock	42	Phase	37
COMPUTER IN 1/2-Anschlüsse	9, 15, 16, 17	Punkt für Punkt	25
DHCP-Client	37	Rauschunterdrückung	32
DVI-D-Anschluss	9, 15, 16	RGB-Kabel	15, 16, 17
Dynamikbereich	41	RS-232C	37
Eingangsauswahl	23	RS-232C-Anschluss	9, 19
Eingangskennung	36	Schärfe	31
Einrichtungsfuß	12, 13	Schwarz/Weiß	32
Einsch.-Verzögerung	43	Signaltyp	40
FAO	39	Sonderzubehör	8
Farb Temp	32	SPEAKER OUT-Anschlüsse	9, 18
Farbraum	40	Sprache	41
Fein-Sync	36	sRGB	31
Fernbedienung	11, 21	Standbild	26
Fernbedienungssensor	9, 21	Status	38
Film-Modus	32	Strecken	24
Gateway	38	Stromversorgung	33
Größe ändern	24, 41	Stromversorgungsanzeige	9, 22
HDMI	9, 16, 41	Subnet Mask	38
HDMI-Anschluss	9, 16	S-VIDEO IN-Anschluss	10, 16, 17
HDMI-Setup	41	Takt	37
Helligkeit	31	Tastensperre	35
Hintergrund	43	TCP/IP	38
Hintergrundbel.	31	Timer	41
IP-Adresse	38	Timer Aus	42
Kabelklammer	20	TIMER-Anzeige	9, 42
Kennwort	34	Tonanpassung	33
Komponente	9, 15, 16, 17	Tönung	31
Kontrast	31	Überspringen von Eingängen	35
Kundendienstzentralen.....	45	VAO	39
LAN	9, 19	Vergrößerung	26
LAN-Anschluss	9, 19	VIDEO IN-Anschluss	10, 16, 17
Lautstärke	23	Videosystem	40
LED.....	43	Wandbefestigung	12, 13, 14
		Zeitplan	42

SHARP
SHARP CORPORATION